Nr. 50 / 2015

50. Hofderer Schmätter





Choschtet emmer no:

füf Stotz

5.-

Boden Im Max

„Mine Hyundai,
da fahrt jo elai“,
ghörsch de Max Imbode ganz verwonderet säge,
wo är vor sim Hus schtoht, of de Schtäge.
Geschter Nacht hed de Max sis Outo parkiert witer obe.
Das hed sech gäge abe verschobe
ond sech parkiert, aus wörds es ned schtöre,
ganz fredlech an ere Betonröhre.





Ewigi Ampel

Im Frühling 2014 was war das in der Bankstrasse eine Bauerei.
Mancher ärgerte sich und fand's eine Schweinerei.
Ausgerechnet in der ruhigen Bankstrasse steht so eine Ampel auf rot.
Für lebhafte Autofahrer wie den Furrer Sepp und Mike Bernhard der Tod.
Sie stehen mit ihrem Auto dort, die Ampel immer auf Rot,
nur der Kunz Gerry Bus fährt einfach durch und fort.
Ah, eh ich's zu sagen vergass,
es war der Tag der langen Einbahnstrass.
Und wenn sie nicht gefahren sind die Strasse hoch,
so stehn sie dort heute noch.



PROLOG

De Hofderer-Schmätter het sich dänkt,
es söllid d'Lüüt e chli werde beschänkt
mit Sache wo dur's Johr hend d'Rundi
gmacht! Syg's vom Hans, vom Heiri
oder Bänz, vom Marie, vo de Politik
und Prominänz; Mer möchdid alles
e chli glossiere, do und det au kritisiere,
wettid niemer hässig mache,
nur zum Schmunzle bringe und zum Lache!



regula hüsler
blütenzeit
kleinwangenstrasse 14 . 6280 hochdorf . 041 910 00 44
vorfreude@bluetenzeit.ch . www.bluetenzeit.ch





Chaufmann Sepp

Wenn de Wenter gohd ond d'Blüemli spriessed
ond d'Lüüt ufem Bänkli d'Sonne gniessed
de Chaufme Sepp i d'Garage gohd
ond macht för s'Auto d'Sommerfenkli parad.

Met Wageheber ond Schlagschruuber
gohd dä Radwächsu schnöu ond suuber
de Schärer Hans dä luegt ehm zue, muess s'Lache grad verkneiffe
ond frogt „Du tschoudigong„ „send das ned vöu z'grossi Reife?"

„Du chonsch mer scho z'Senn" seid de Sepp zom Hänsu sträng
„mini Sommerpneu, die könni de no gäng"
Es paar Täg später fahrt de Kusi verbii ond dänkt, das cha doch gar ned sii
Ech glaub ech öberchome Flöh, am Vater sim Auto send jo mini Wenterpneu

Chaufme Sepp muesch besser luege, e Sommerpneu hed doch ganz anderi Fuege
Auso nemm der das för s'nöchschtmou vor,
söscht montiersch de plötzlech no d'Pneu vom Hänsu sim Buecherli-Traktor.



Bettgeflüster

Er: Liebling, ich glaube die Aktien steigen.
Sie: Die Börse ist geschlossen!
Er: Die Aktien steigen immer weiter…
Sie: Die Börse ist leider immer noch geschlossen!
Er: Die Aktien haben ihren Höhepunkt erreicht!!!
Sie: Die Börse ist geöffnet!
Er: Zu spät! Die Aktien wurden bereits unter der Hand verschleudert!







Schmätti ist ohne Worte! Cecile Müller wurde befördert!!

Toi Toi macht glücklich

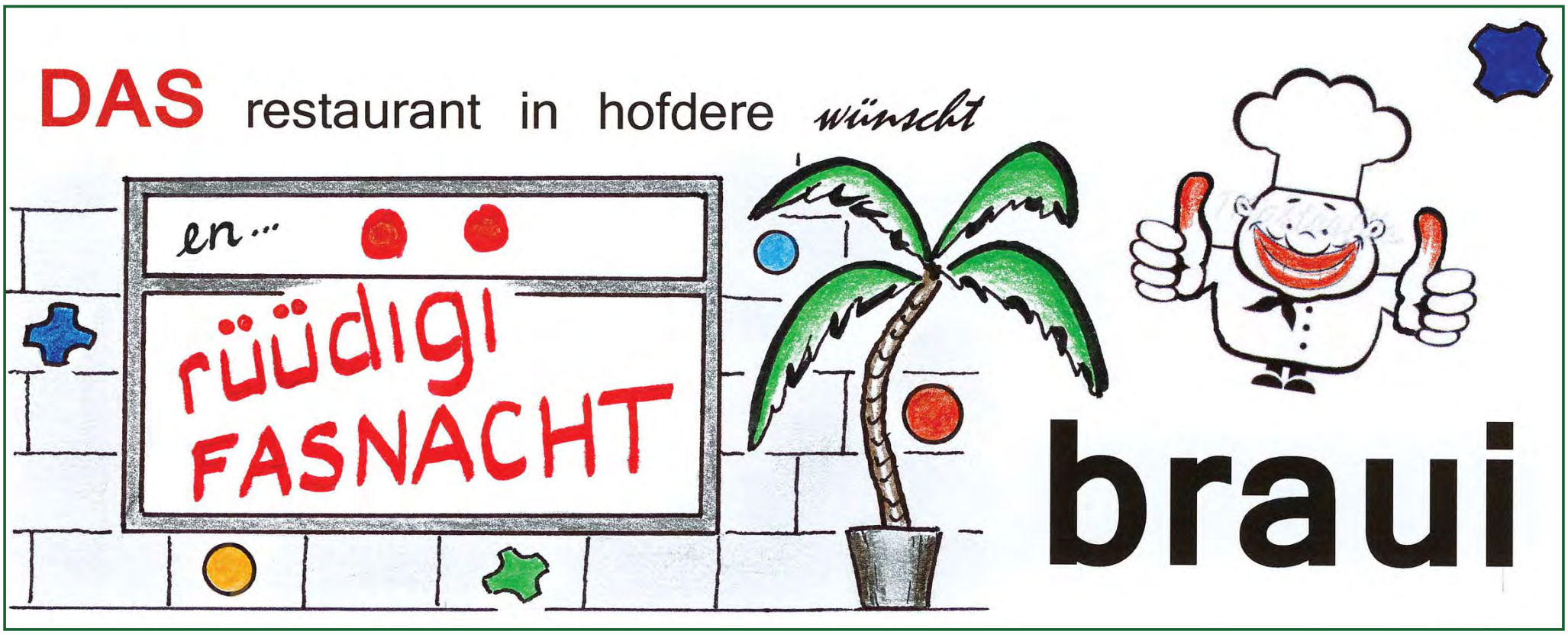


Toi Toi Toi
Erleichterung pur
beim Zeugherr…



MachBann Baugruppe

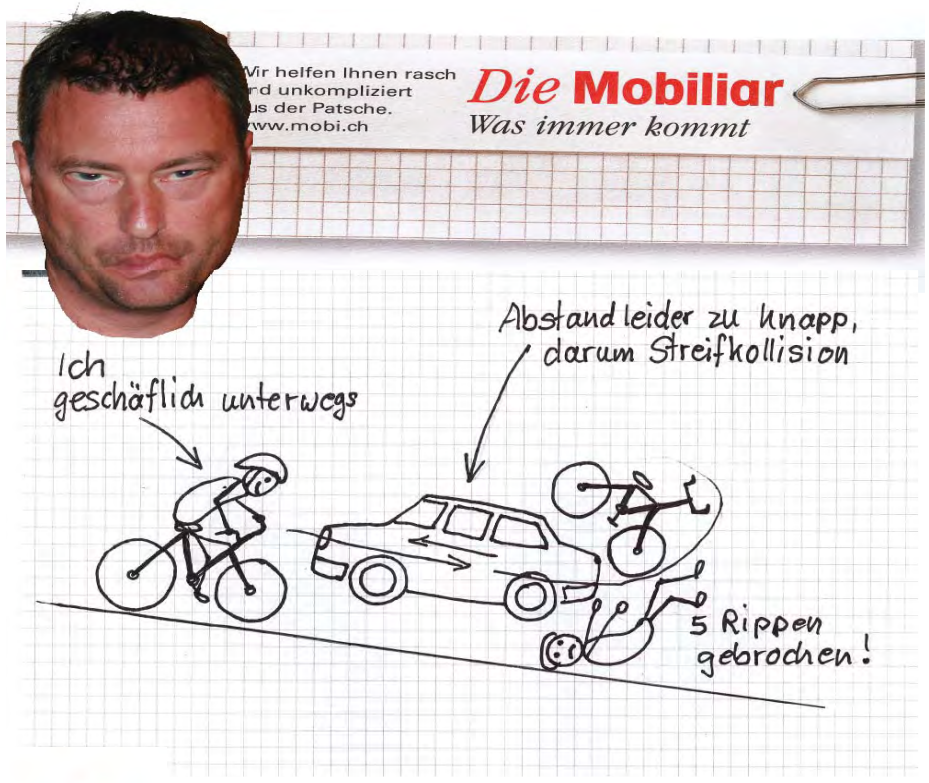
Der Bachmannn-Wagenbaugruppe ist wohl der Zunder ausgegangen,
denn die Fackel hat kein Feuer gefangen,
der Freiheitsstatue ist dies ein Verdruss,
dass Sie uns den stinke Finger zeigen muss.





ADLER KLEINWANGEN

JO S`DÄNELI IM ADLER Z`CHLIWANGE
ESCH HAUT AU E BSONDERHEIT!
S`LIECHT ISCHALTE IM SÄÄLI ESCH AU
EMMER NO E GLÖCKS-SACH!
„JETZ HANI DOCH IGSCHALTE OND
IM CHÄLLER AM SECHERIGSCHASCHTE
ALLES KONTROLLIERT
OND ES BRÖNNT EMMER NONI!
WAS VERRECKTE CHEIBS ESCH ÄCHT DO PASSIERT!?“
JÄ JETZ GETS NOR NO EIS DE HUGO FROGE;
(JÄ, ABER, DÄ ESCH JO I DE FERIE,
CHANI DOCH NED FROGE!?)
WELE, ELEKTRIKER WEIS ÄCHT DO BSCHEID!?
S`DÄNELI, NEMMT ALLE MUET ZÄME,
OND LÜTET IM HUGO A!
OF D` FROG SEID ER GANZ GLASE:
„MUESCH LUEGE, DE CHNOPF ZOM ISCHALTE
ESCH SECHER VERCHLEMMT,
MUESCH NOR E ECHLI DREIE OND DE CHOND DE USE!“
„WER HED DE GESTER OBE ABGLÖSCH?“
E SCHÜCHI STEMM SEID:
„S`DONELI OND S`DÄRIS!“







Rachis Meterkaffi

De Rachi, dä esch e flotte Maa:
Är höuft, wo är nor cha.
Was du bruchsch, chasch vo ehm ha.
No emmer het är di rechtige Idee gha.
Beobachte tuet de Rachi, gseht was nötig esch
ond brengt, wenns mues si, grad e Meter Kafi a Tesch.



63041

Basler Versicherungen

Ihr chönd sorglos Fasnacht mache,
d Basler versicheret Euri Sache.

Versicherungs- und Vorsorgeberatungen
in Hochdorf, Hohenrain, Baldegg

Pirmin Baggenstos, Versicherungsexperte
Tel. 041 910 55 94, pirmin.baggenstos@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch



Altmartinivaters Karrierepläne

Einmal sein wie Model Heidi Klumm,
dachte sich auch Christoph Blum.
Auf dem Laufsteg Unterwäsche präsentieren
und dabei seine schönste Seite reflektieren.
Er seine neue Karriere noch heute beginnt,
bevor die ganze Schönheit einfach so zerrinnt.





Zu guter Letzt, hat er als Drummer Talent?
Das bei ihm bisher niemand kennt.
Der Altzunftvater, wie Mike Jagger, ein Rocker!
Das wäre für Alle der Fasnachtsschocker.

Oder sich als Designer betätigen,
dass würde sein Können bestätigen.
Diese Brille ganz in weiss,
macht ihn doch so heiss.



Stinkende Kläranlage!

In Hochdorf rümpft man die Nase,
was sind denn das für Gase?
In der Luft hängt der Duft von Schimmel,
eine Bio-Kläranlage stinkt zum Himmel.
Bio hin oder her,
zu ertragen ist dieser Gestank nicht mehr!



Fasnacht z'Hofdere
Chom au i d'Zunftstobe

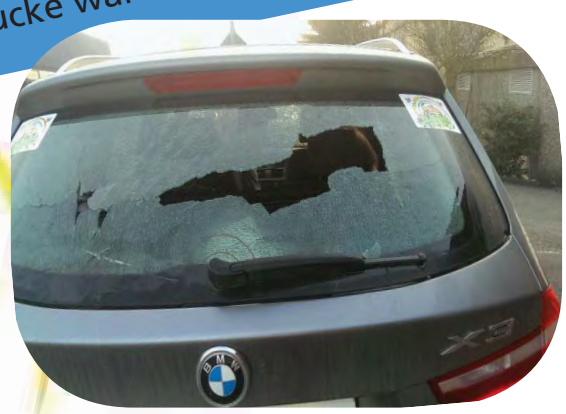


Sprötzehüüsli

Essen – Desserts – Getränke
Garniert mit Gemütlichkeit und
tollen Kleinformationen
SA ab 18 Uhr
Reservationen: 079 364 45 77
Gemütlicher Treffpunkt auch im EG
Zünftige Bar
Drinks – Music – einfach lässig
SA ab 16 Uhr / DI ab 15 Uhr
www.martinizunft.ch

Villiger Ruth
Front- und Heckscheibe

Carglass repariert, Carglass wechselt aus,
so auch im Doppelpack für Altmartinimutter Ruth's
Front – und Heckscheibe,
welche beide innerhalb von zehn Tagen,
in tausend Stücke waren!





Fulmine Hochdorf
Hauptstarsse 34, 6280, Hochdorf

Dein Lieferservice für Haus- und Büro-Lieferungen
in Hochdorf und Umgebung.



APH Sonnmatt Fitnesscenter

Jong ond topfit esch d'Schtotz Erika,
das gseht mer ehre scho vo witem a.
So mänätscht si ou d'Hofderer Altersheim
met ganz vöu Pauer, ganz elei.
„Ou üsi ältere Lüt sölle lang of ehri Gsonheit chönne vertroue"
seit d'Erika ond het drom i de Sonnmatt es Fitnesscenter lo boue.
Ou d'Lüt vom Rosehögu send im Fitness gärn debi.
Met em Bus wärde si i d'Sonnmatt brocht (was das weder choschtet),
debi wär „Loufe" jo grad de erschti Fitness-Poschte.



6 zünftige Zünftler

6 zönftige Zönftler met ehre Fraue send i Lozärn.
S'Zmorge em „Chafi Doorzögli" hend alli gärn.

De Fritz, wo das Reisli duet organisiere,
seit plötzlech „jetz mömmer aber pressiere"!

D'Gruppe dränglet sech dur d' Mönschemasse –
S'esch „Lozärn Marathon" i de Gasse.

„Sorry för d'Verspötig" seit de Fritz, dä lieb Ma.
S'Personal vom Des Alpes lueged en entgeischteret a.

För's Apero uf de Dachterrasse esch's noned so wiit.
Sch….!.em Fritz sini Uhr het no Summerzyt!

Klimaveränderung

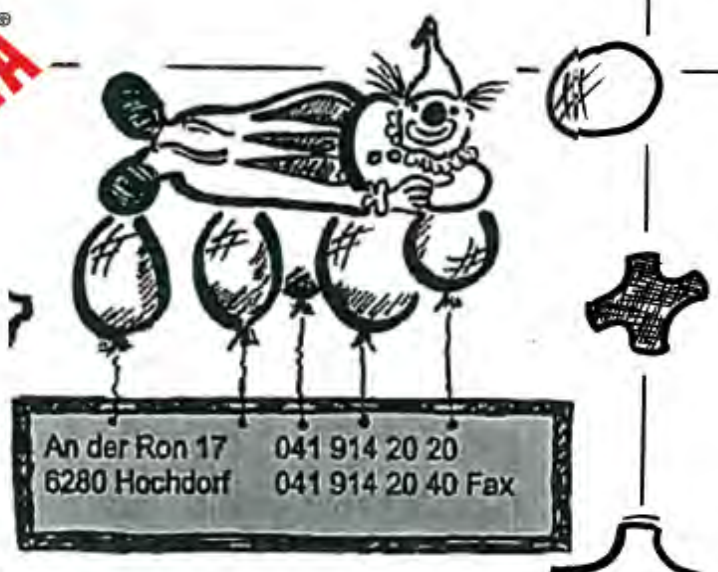
Da ist wohl die Klimaveränderung schuld:

Es weiss es jedes Kind und auch die Alten,
am 6. Dezember wird der St Niklaus vom
dunklen Wald her Einzug halten.
Er besucht die Kinder in ihren warmen Stuben,
die zickigen Mädchen und die bösen Buben.
Aber auch die braven Kinder bekommen
Nüsse und Lebkuchen,
hat er viele offene Türen braucht er noch zwei,
drei Tage mehr um alle zu besuchen.
In Hochdorf aber da zieht schon am 30. November
der Samichlaus ins Dorf und durch die Strasse,
und am St. Niklaustag ?? da ist nirgends mehr
ein Samichlaus; nicht in einer Gasse!

TSCHOPP
werf voll holz
BRESTA®



Holzbau
Landwirtschaftsbau
Gewerbebau
Aufstockung
Umbau
Erweiterung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Treppenbau



An der Ron 17 041 914 20 20
6280 Hochdorf 041 914 20 40 Fax

www.tschopp-holzbau.ch info@tschopp-holzbau.ch

Herzdame Wagenbauerseite

Hallo ist denn hier Keiner?
Mit dem ich … Herzensangelegenheiten besprechen kann,
oder der mich aus dem Häuschen befreien kann,
holt mich hier raus! Aber Wann?
Auch ich will nach Hause, dam, dam!!

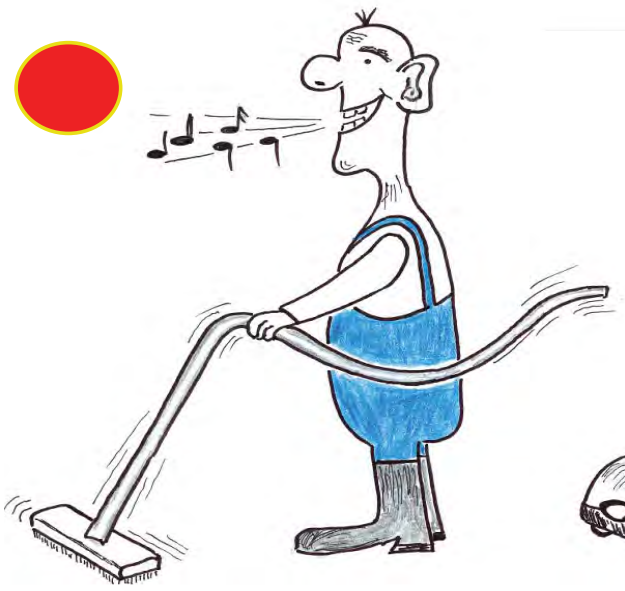




Barbara Vogel-Kunz

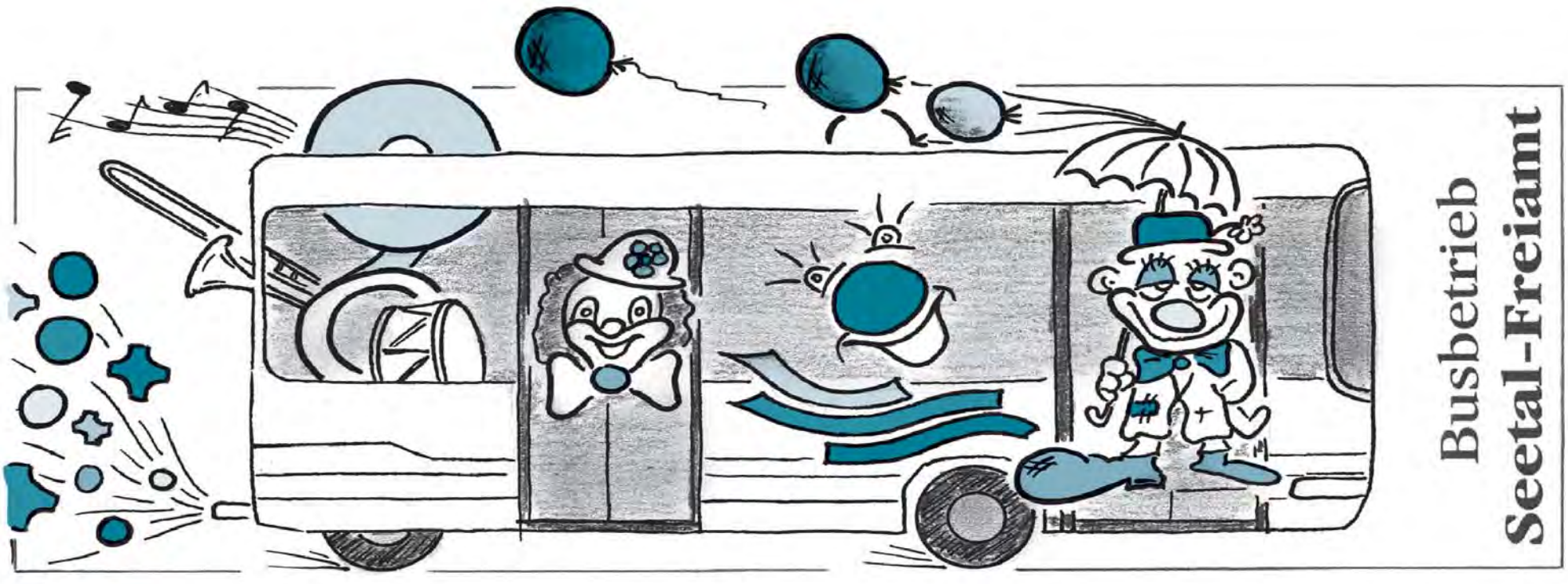
Was zwitschert da in meinem Haar,
eine Amsel, ein Specht oder etwa ein Star?
Denn eine Meise hab ich nicht,
für dessen Nest ist mein Haar viel zu dicht!





Der sacklose Sepp!

Wenn de Dormann Sepp duet suuge,
das Industriegrät om jede Egge duet fuuge,
erscht noch stundelangem schaffe,
de Sepp de Bode duet blöd agaffe,
hender ehm esch no all dä Bauschutt,
esch ächt die Maschine kaputt?
Nei, wechtig wär de rechtig Gebruch,
ahänke a Suuger söttmer de Schluch!!
So wird denn au de Bode weder rein,
und im Staubsuugersack bliebt all das Gestein.







Stricklehrling

Rachi lueg, inestäche, dure zieh ond abe loh,
derbi no dis halbe Bier lo schtho.
Bim Fotograf i d'Kamera lache,
so eifach chamer bim lisme e gueti Falle mache.

Tischler Werni Zonftballkomitee

Bim Irechte vom Zonftball send alli Komiteemetgleder ond Gselle,
met Power ond Elan am Wärke ond Baute ufstelle.
Au de Werni vo de Züri-Versecherig
schnidet Holzplatte zue ganz iferig.
Fertig gschnette merkt er verduzt,
de Brauitesch hani jo au gstozt.

Ond Moral vo dere Gschecht, wer zahlt in
Züri oder die liebi Mobiliar?





BLUMEN VILLIGER

Blumen Villiger GmbH
Sempachstrasse 2 • 6280 Hochdorf
Telefon 041 910 28 77 • Fax 041 910 46 68
blumenvilliger@bluewin.ch • www.blumen-villiger.ch

Glasi Hergiswil
SEIT 1817 HANDARBEIT MADE IN SWITZERLAND
INTERFLORA FLEUROP



Judith und die Roche

S'Lang'e send i de Ferie gseh,
z'Florida. Was wotsch no meh?
Met s'Schtier'e i ehrem wonderbare Hus
Send si gange i ond us.
Schtrand ond Meer send ou ned wit.
För das hend si sech gärn gno Zit.
Dä Tag het aber denn es böses Aendi gno
ond d'Ambulanz het mösse cho.
„Z'Amerika hets ou ganz bösi Fesch",
das weiss d'Judith, set dem si of e Roche gschtande esch.

..und auch dem Lang Robi, dem ging's dreckig: wird am Zoll geplagt,
der Beamte am Zoll :"Do you have a army knife" zu ihm sagt.
Der Robi, der abgebrütete Kerl, wird beim Lügen nicht mal rot,
dieses sei im Koffer, aber sicher nicht im Handgebäck drin dort.
Wo der Zöllner den Rucksack aufmacht und ein Viktorinox-Messer entdeckt,
ist der Robi dann aber doch einen kurzen Moment ein wenig erschreckt…

4B gesucht im Telefonbuch!

Das Fenster ist defekt,
die Hand zum Telefon ausgestreckt,
das Telefonbuch aufgeschlagen,
beim 4B nach einem neuen Fenster fragen.
Unter was findet man diese Nummer?
Nichts unter 4, nichts unter B, das macht Kummer!!
Unter F für Fenster müsste man suchen,
damit das 4B einen Verkauf kann verbuchen.

Ned vergässe.....

Morgestreich
Schmotzige Donnschtig
05:00 Uhr

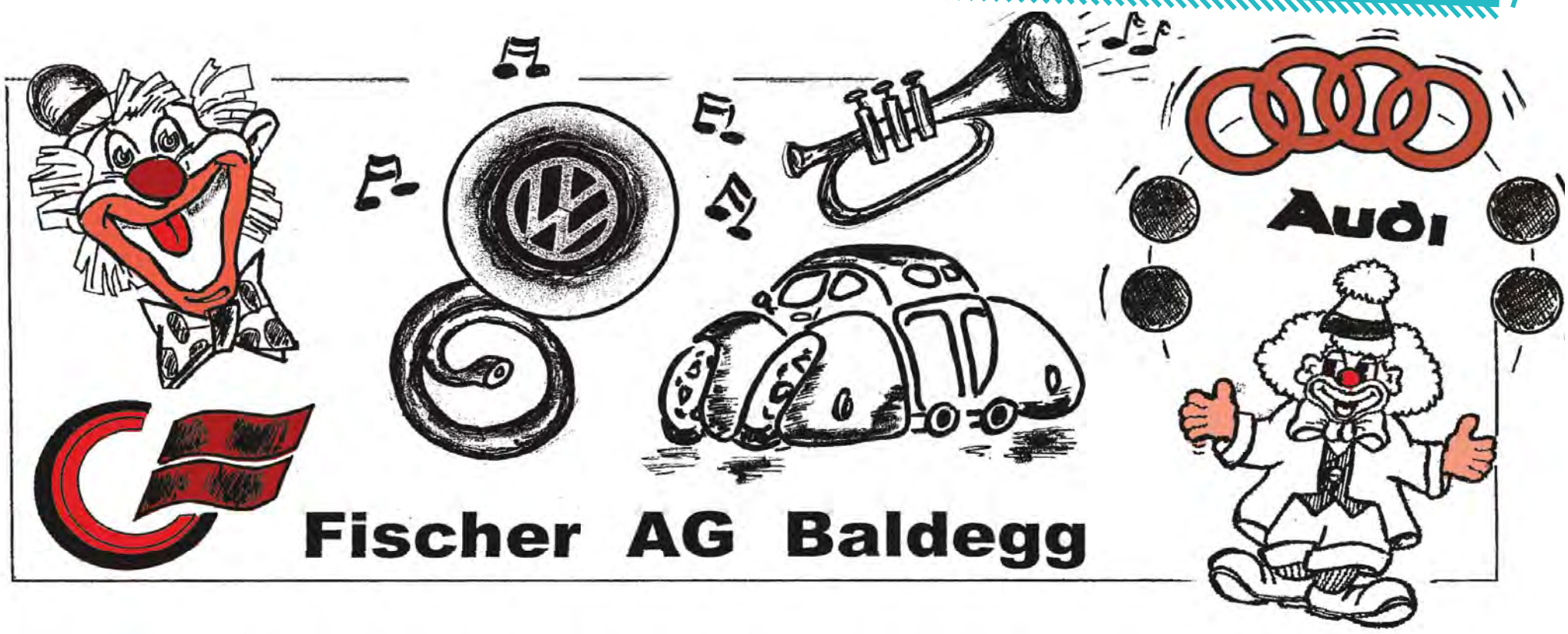


Bewerbungsschreiben!

Ich Marcel Kunz wohnhaft im
Chäppeliweg Hochdorf,
verheiratet mit Mechu Kunz-Galliker,
bewerbe mich hiermit für das Amt als
Martinivater 2023.
Referenzen sind einzuholen bei
Martinivater 2022.

Terrassentür Rosenhügel

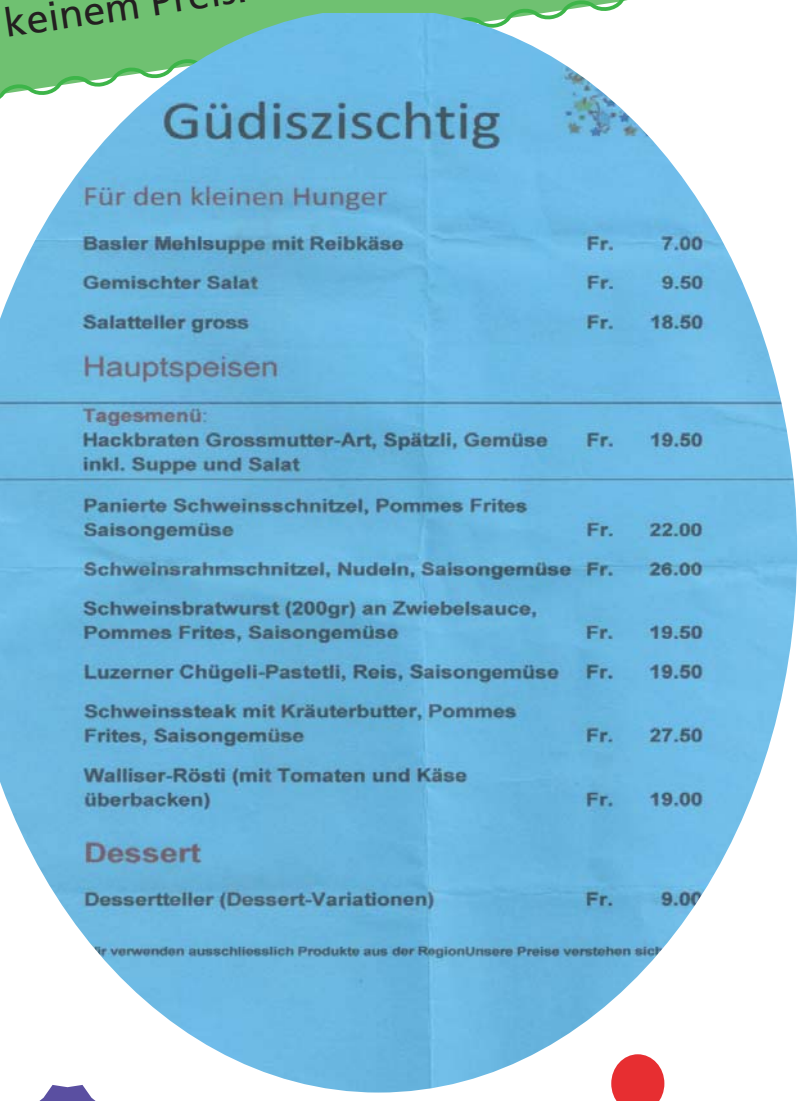
Isch das e vergnüegte Bsuech im Rosehügel gsi,
Martinizonft isch immer voller Freud derbi.
Gli bekömmid d'Bewohner ehre Znacht
Ond Zonft wird in en andere Saal bracht.
Ei isch do inne au chalt met de offne Terrassentür.
De Sozialvorsteher ond de Bauschef händ das Gschwör,
au met Knopfdruck net chönne zue mache,
sie händ gmeint, das sei jo zom Lache,
als chömid mer zwe ned druus bi Terrassetüre,
mer beherrschid au no ganz anderi Allüre.
D'Mechaniker vo de Hotline hend de die Türe gflickt
ond sithär hed si nüüme gspickt!





Die Sommerhauskarte in Stein gemeiselt

Am Güdiszischtig wird bestellt nach vorgedruckter Karte,
serviert werden diverse Menus.
Bestellen möchten die Gäste auch Chügeli-Pastetli, mit Pommes-Frites, statt mit Reis.
Aber die Serviertochter meint: „gegessen wird was auf der Karte steht,
Änderungen gibt's zu keinem Preis."



Lea's Navi Desaster!

Zur Hochzeitsparty im Süden da fährt man hin,
die Adresse am Vorabend bereits gespeichert im Navi drin.
Doch wenn dann das Navi hat fehlgeleitet,
man sich im Auto streitet,
im Tessin liegt das eigentliche Ziel,
zu landen im Val Müstair war nicht der Deal.
Santa Maria gibt es hier und dort,
schnell landet man am falschen Ort!
Die Halbe Hochzeitsfeier hat man verpasst,
nun ist das geliebte Navi plötzlich verhasst.
Bei der nächsten Fahrt man vorher nochmals kontrolliert,
bevor das Navi die Orientierung wieder verliert!





convicta
TREUHAND AG



WIR SIND IHRE PARTNER

Quartier Hofdere Ost

Das schöne liegt so nah und doch so fern.

Hengstrain und Hengsthöhe
Quartiere gebaut in jüngster Zeit.
Die Lage, die ist phänomenal
Auch die Sicht ist extravagant.
Das Naherholungsgebiet ganz nah
Kein Verkehr und ruhig gelegen
Schnell mal ein Spaziergang im Walde
Oder den Vitaparcour absolvieren
Alles kein Problem, liegt ja in der Nähe
Das wäre super, wenn eines nicht wäre
Die Sackgasse, auch für Fussgänger
Wie Tiere im Zoo steht man vor dem Zaun
Und sieht das Schöne so nah und doch so fern
Der Gestaltungsplan ist da wohl in die Hose
Da fährt man besser gleich mit dem Audi



TSCHÄTTI





Kleiderbörse

„Du, das muesch wösse“ - ganz ufgret chonnt d’Martha Thürig a,
bi de Vreni Oehen „was ech etz grad erläbt ha gha.
Id Chleiderbörse z’Nöiechöuch hani alti Chleider vo mer to
ond super Schtöffli vo dete grad weder zo mer hei gno.
Was die dete hend, do wördsch du schtune
ond chiemmsch hei, ou grad met ere guete Lune.“
So öpis muesch i de Vreni natürli ned zwöi mou säge.
Scho het si sech ufgmacht of de chörzischte Wäge
ond esch hei cho met Täsche vou vo Nöiechöuch -
ohne Parkplatz sueche ond ohni Schtou.
„Schnöu zo de Martha – was ech kouft ha, muess si wösse“.
Doch d’Martha het plötzlech es ganz schlächts Gwösse:
„Dä knallroti Mantu do, dä hätsch der chönne schpare,
dä han ech nämli säuber of Nöiechöuch äne gfahre.“.







Katzentraum

Nach em Ablebe vom aller liebschte Tierli
z'Römerswil bi de Familie Bierli,
isch em Jörg si innigscht Wunsch: jo kei Katz me is Huus
d'Chend send fort vo de hei, mer ellei, chonsch druus.
Er schloft denn herrlich am obe i
ond träumt denn lebhaft derbi.
Ofeme Buurehof seid er zur Mägy! Suecht der es Büsi us
Er trait de tapfer s'Büsi hei is Huus.
Do schtot er for de Hustür met em Kätzli of em Arm,
plötzlich verwachet d'Jörg ond schreit zom Gottserbarm.
O' Schreck was mach ech do met dr Katz
i wott keis Tier, au ned för mi allerliebschti Schatz
Katzentraum.....Albtraum.....

Der Holzer und sein Christbaum

Er esch go holze i Wald,
d'Wiehnacht esch jo au scho bald,
drom dänkt de Müller Seppi vo Ermensee,
de Christbaum z'fälle vorem erschte Schnee.
Im Wald duet er sin Christbaum deponiere,
sis gschlagnige Holz onderdesse hei chauffiere.
Zrog im Wald er sini Tanne duet sueche,
de Seppi lut muess afo flueche,
«klauet hends mer min schöni Baum,
das esch doch en Albtraum,
Gschwend hed de Seppi e Tanne poschtet,
i de Frau nüd säge was die hed koschtet!!!

Die Feldhöhe

Ein neues Quartier entsteht – die Feldhöhe
Einfamilienhäuser in Reih und Glied
Die Gemeinde hofft auf Leute mit Kies und Geld
Nun kommen Familien mit Kind und Kegel
Für Infrastruktur folgen sicher noch Investitionen
Eines ist sicher, dies führt zu weiteren Diskussionen
Es entstehen Häuser – rote, blaue, gelbe
Für jeden Geschmack steht eines auf dem Felde
Da wird gemauert, gehämmert und gebohrt
Für jedes Haus steht sogar einen Kranen dort
Synergien nutzen ist doch das grosse Wort
Auch wird schönstes Land verbaut – eine Schande
Leider war das neue Gesetz noch nicht vorhanden
Das Ganze grenzt ja fast an Grössenwahn
Und dies, um den Namen "Stadt" zu tragen





Zürich-Versicherung bei Mobiliar

Was schtoht denn do? Was mues ech gseh?
Oeppis so geht's söscht niene meh.
Goht's ächt do om e Fusion?
Oder gar e Metarbeitermutatzion?
Wächslet ächt scho gli e Schef sis Fach?
Oder gohts om e gheimi Martinivater-Sach?
Wer weiss ächt do, om was es goht,
wenn's Outo vo de Zöri ofem Mobi-Parkplatz stoht?
Werni, Chreschtof lönd öich säge:
„Schtellit doch of de Axa-Parkplatz s'nächscht mou öichi Wäge."

Meine Bank

Luzerner Kantonalbank



TSCHÄTTI



Baldegg Bieri's Ruth

Könid ihr dä scho?

S'Ruth Bieri vo Baldegg isch vom Humor bsässe,
s'git so schöni Gschichtli, dr Schmätti duet si ned vergässe,
verabredet sich d'Ruth zom fort go met paar Fraue,
Treffpunkt isch z'Baldegg bi de Sport-Halle.
Sie wartet den dommerwis bim Fussballplatz, sprich Sport-Allee.
Sie hend sie de glich no gfonde ond metgnoh,
so isch d'Ruth doch no vo de Heim fort cho.



Mülirainer-Gesellen am FCL-Match

E Aktion vonere Versecherig brengt de Hänsu B of ne gueti Idee:
„Mer gönd doch met de Kidz a Match: FCL gäge FCB."
De Adi N chorz öberläit;
De Hänsu die Billet bschtellt.
Es paar Täg vorem Match chond de HJ is Gröble bim Billet-Aluege:
Do stod jo „Stehplatz drof"; die gsänd jo nüd, die chline Buebe!
De Hänsu chorz öberlait;
ond Billet imene andere Sektor bschtöut.
Aber ohalätz öpis god ned ganz flot, „bigoscht",
d' Bilet send e Tag vor em Matsch ned i de Post.
Aber es klappet den glich, den zom guete Glöck, gäll,
die nöie Billet send henderläit im „Schalter för Spezialfäll".
Met 12 Billet i de Täsche, wohl verstand för nome 6 Fän,
chönsch mäine es cha nüme schief go dänn.
Aber d'Ufregig vor em Matsch esch emmer no zgross för die bede Gselle
zwöi mal hend sie of die fausche Stüehl hocke welle…
D'Moral wo die Fuessballmatch-Gschecht denn hed:
s'Gselleläbe esch i jedere Beziehig lehrrich aber hert.

Bi de K-1 in de Zentralschwiiiz fent'sch alles för Gross ond Chli vo ...

A wie Affe-Gwändli

K wie Konfetti

ZORRO ... bis Z wie ZORRO

PARADISE-SHOP IN BALLWIL

Oeffnungszeiten: Mo - Fr. 9 durchgehend bis 18.30 Uhr, SA von 9 bis 16 Uhr



„Zehn kleine Negerlein“

Zehn Zunftrats-Frauen fahren zusammen fort,
mit dem ÖV reisen sie an den fremden Ort.
In Sursee beim Umsteigen in Richtung Bern
sagt Beni und Helen: „Einen Kaffee hätten wir jetzt gern.“
Sie geh`n sofort und kaufen sich die feinen Tassen.
Alsbald zurück, sehn sie, dass Zug samt Frauen hat sie verlassen.

Helen wird bleich und sagt dann leise: „So ein Mist!“
wissend, dass das Billett für alle in ihrer Tasche ist.
Doch dieses Malheur ist nur halb so wild,
per Handy schickt sie den anderen rasch ein Bild.
Der Schaffner kann so zur Kontrolle ins Iphone schauen
Und meint kopfschüttelnd nur: „Diese Frauen!“

Später dann in Bern – jetzt wieder alle zehn Frauen,
sie können immer noch nicht aufeinander schauen!
Neun stehen auf und tun den Ort des Apéros verlassen
und merken nicht, sie haben Renate Metry da gelassen.
Denn sie war nur ganz schnell noch auf dem Klo
Wieder zurück, staunt sie: „Die andern seh` ich nirgendwo!“

„Foxtrail“, und nicht „Zehn kleine Negerlein“
sollte eigentlich das Spiel von heute sein.
- Wenn Zunftratsfrauen eine Reise machen
gibt es immer viel zu plaudern und zu lachen.
Und es ist vor allem ein ganz grosses Glück,
wenn am Abend wieder alle zehn Frauen sind zurück!



Findest Du die 5 Fehler??



L u f t l i n i e i s t k ü r z e r

Kunz Gery, der Mechaniker repariert in seiner Garage den Oldtimer der Zunft,
aber für einmal gibt’s auf dieser Welt keine Vernunft.
Gery fuhr mit dem reparierten Goldstück von der Busgarage
über die Strasse, ohne Autonummer schnell zur Oldtimergarage!
Was über die Luftlinie sehr kurz aussieht, kann teuer sein,
denn für die Fahrt über die Strasse gab’s sofort eine Busse von der Polizei.
Drum Gery: Ohne Nummer wärst besser die Abkürzung via Eisfeld oder
Fussweg zum anderen Platz gefahren!
So meint de Schmätti, nun auch dort gebe es sicher noch andere blonde Gefahren!





Salgescher Weinkeller
Mathier & Bachmann AG

Die Philosophie der Weinkultur

Hohenrainstrasse 57, 6280 Hochdorf
Tel. 041 282 01 80





Brille Story

S'Bucher Mary isch of Stein am Rhein go rekke,
det suecht sie ehri Lesebrille omsverrecke.
Hät ned dra dänkt am Bahnhof uf em Bänkli,
bim feine Öpfel ond em Getränkli,
hed sie die Brille heregleit ond vergässe,
bi ehrem gmüetleche Öpfel esse!
Of em Heimweg met em Zug isch sie zom Gschpass of d'Idee cho,
zom Fenschter us z'luege, wo isch die Brille wo?
D'Brille luegt em Mary blööd no, si liit nämli emmer no of de Bank.
Ond scho ische de Zug om de Rank.



YB-Kusi packt für Brasilien

YB-Kusi fliegt an die WM 2014 nach Brasilien,
eingepackt wird für 15 Tage folgende Textilien:
5 paar Unterhosen, davon eine mit integriertem Reissverschluss,
damit das Geld sicher ist und unter Verschluss.
5 T'Shirts und Hosen mit Löcher,
denn auffallen als Tourist ist übler.
Sichtlich nervös und unter Stress,
geht's endlich los im erwähnten Dress.



Tauchferien in Ägypten

Im Oktober freut sich Tanja von Büren
mit Sohn Silvan auf eine Woche Tauchferien.
Gelandet, im Hotel alles ausgepackt, bemerkt sie:
Vergessen habe ich zu Hause,
Smartphone und alle Tauchausweise.
Beim Telefonieren mit meinem Schatz,
brauch ich Silvan's Smartphone als Ersatz.
Beim Anmelden für die Tauchgänge,
erzähl ich dem Tauchleiter die misslichen Vorgänge.

Alles OK, kein Problem!
Geniessen Sie Ihre Tauchferien trotzdem.

Christbaumchauf bis Vogel's

Bi de Familie Vogel geds z'chaufe schöni Christbäum,
es ged sogar es Schnäpsli dezue för süessi Träum.
De Huttli Theo ond d'Yvonne hend au eis tronke,
ond den zom Abschied is Vogels dankend gwonke.
So nes Schnäpsli duet ned jedem guet,
de Theo ohni Tanne hei fahre duet!!!



Urs Muggli GmbH
Sanitäre Anlagen
Schlosserarbeiten
6282 Urswil
Tel. 041 910 49 94
Mobil 079 222 36 63

GEWERBETREUHAND
REVITRAGTREUHAND
LUFIDAREVISION
DACORINFORMATIK



Blums Odol Zahnbürste

„Liebe Mobiliar“ chörzlech esches bi öis passiert:
Mini Frou het bim Ichoufe e chli prässiert
ond im Coop Odol-Zahnbörschte-Isätz metgnoh a d’Kasse.
Deheime het si gmerkt: Die tönt jo gar net passe.
„Liebe Mobiliar“ e Fählchouf söu nömme vorcho,
drom het mini Frou es Moschter gno
ond esch im nächschte Lade so Denger go choufe.
Deheime si merkt: Weder di fausche, weder vergäbe gloufe.
„Liebe Mobiliar“ mini Frou hed nöme trouet usem Hus.
Ech als Fachmaa vo Odol-Zahnbörschte chomme aber drus.
Drom ben ech go choufe, das esch ke Sach, hani gmeint
aber ou ech ha die fausche Isätz hei treit.
„Liebe Mobiliar“ drom do mini Frag:
Hent ehr ou för Pinlechkeite e Versecherigsvertrag?





Fulmine – Gartenbeiz auf Trottoir

Das Trottoir vor dem Fulmine ist eng,
die Bauauflagen der Gemeinde wohl nicht so streng.
Vor dem Fulmine kann man nicht mehr parkieren,
es reicht kaum noch zum vorbei flanieren.
Der Gehweg wurde umfunktioniert,
das Fulmine seine neue Gartenbeiz präsentiert.
Lieber keine Parkplätze für die Kunden,
stattdessen teure Sitzplätze für die Essensstunden!!



hintere Reihe: Patrick Bucher, Bruno Lang, Martin Kaufmann, Josef Lang
vordere Reihe: Hildegard Lang, Andrea Zimmerli, Kevin Karlen, Silvia Schmid

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA Winterthur
Hauptagentur Josef Lang
Telefon Hitzkirch 041 917 37 77
Telefon Hochdorf 041 914 20 10
AXA.ch/seetal

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Vergessene Segnung an Fasimesse

Schön esch si gseh ond farbig ond lut,
d'Fasimäss esch gange onter d'Hut.
De Pfarrer Häfliger het im Schlosswort nöm welle höre lobe.
Wo är fertig gse esch, send d'Lüt eifach hocke blobe.
E Pfarrer als Frogezeiche hesch gseh de vore stoh,
bis vo ehm de hesch verno:
„Han ech öppe de Schlosssäge vergässe?"
Esch üse Pfarrer ächt am Obe vorhär z'lang i de Zonft-Schtobe gsässe?



Wicky Jörg und Moni – Flug verpasst…

S'Wicky's freuid sech uf d'Ferie sit langer Ziit,
jetz esch es ändlech so wiit,
doch uf em Wäg a Flughafe stönds im Stau,
i de Moni werds im Mage flau,
de Wäg uf Basel esch no lang,
„wartet ächt de Flüger"? im Jörg esch bang.
De Flüger esch leider scho abghobe,
ond s'Wickys Abreis hed sech uf de nöchschti Tag verschobe.
Die zwöi hed mer is Hotel verbannt,
sie wartet det uf de Start vo ehrne Ferie ganz gspannt.
Am nöchschte Morge ändlech gods gäge Süde,
d'Stimmig cha jetz nüme trübe.
S'nöchscht mol eifach chli früehner los,
de startid d'Ferie au ned so dubios.

Denise und das Navi

Das Navi ist so ein tolles Ding
Dich ohne Umweg nach Hause bringt
Auch Denise, Namens Meier aus Ballwil
Hat so ein Ding in ihrem Automobil
Von Suhr nach Hochdorf, schnell eingetippt
Das Navi ihr den Weg sofort vorgibt
So gibt sie beruhigt und lächelnd Gas
Schnell ist sie in Hochdorf, das macht Spass
Schon bald kommt die Ortstafel in Sicht
Ihr aber leider die **ZOLL**tafel ins Auge sticht
Nach Deutschland will sie doch nicht
"Lässt mich den das Navi völlig im Stich??"
Da hat sie sich wohl total vertippt
In Deutschland es auch ein Hochdorf gibt





Steinhauser's Erwin

Steinhausers Erwin, das weiss jeder,
ist bekanntlich ein „Viel-Flieger".
Stockholm, Budapest oder Wien,
überall muss er wegem Berufe hin.

Landet er dann in Zürich-Airport
gilt seiner Marianne das erste Wort:
„Schatz, ich bin bald zuhaus!"
Sagt's, und rechnet 45 Minuten aus.

Doch Erwins Gedächtnis hat ein Läck
Er wartet am falschen Band auf sein Gepäck:
Stunden er auf seinen Koffer gewartet hat,
bis er merkt, er war ja in einer andren Stadt.

Drum Erwin, merk' dir, woher du kommst, genau,
dann bist du zur rechten Zeit bei deiner Frau!

Altmartinimutter-Strafe

Aus Altmartinimuetter
erläbsch du veli gfreuti Sache:
Besch debi, wenn d'Lüt tönd lache
ond fäschte ond loschtig si.
Bi allem schöni besch du
aus Altmartinimuetter debi.
Aus Altmartinimuetter hesch du aber ou Pflechte
ond es get anderi wo dröber tönd rechte.
D'Gabi het das ou mösse erläbe,
do wos Wätter am Omzog esch gseh denäbe.





Wotsch i de Leitig kei Stau
de nemm dä met em V



Vidoni Aldo
Spenglerei - San. Anlagen
6280 Hochdorf
Tel./Fax 041 - 910 05 60

Wir wünschen allen eine rüüdige Fasnacht 2015

BOESCH

Boesch und Partner Verwaltungen AG
Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf,
Tel: 041 914 60 80, info@boeschtreuhand.ch
www.sachwalter.ch

Der schlafende Hans

Wenn der Hans auf Reisen geht,
ihm die Müdigkeit ins Gesichte steht.
Hägi Hans im Glück,
der kann schlafen an einem Stück!
Ein Nickerchen da, ein Nickerchen hier,
am Fussballausflug schlafen sogar deren vier!
Ja, streng sind diese Reisen für jedermann,
der Schlaf zieht jeden in den Bann.







Sidler Kusa

Login, Passwort und all solche Sachen
tuns dem PC-Juuser nicht einfach machen.
Die Arbeit kann ja erst beginnen,
wenn man sich kann ans Passwort erinnern.

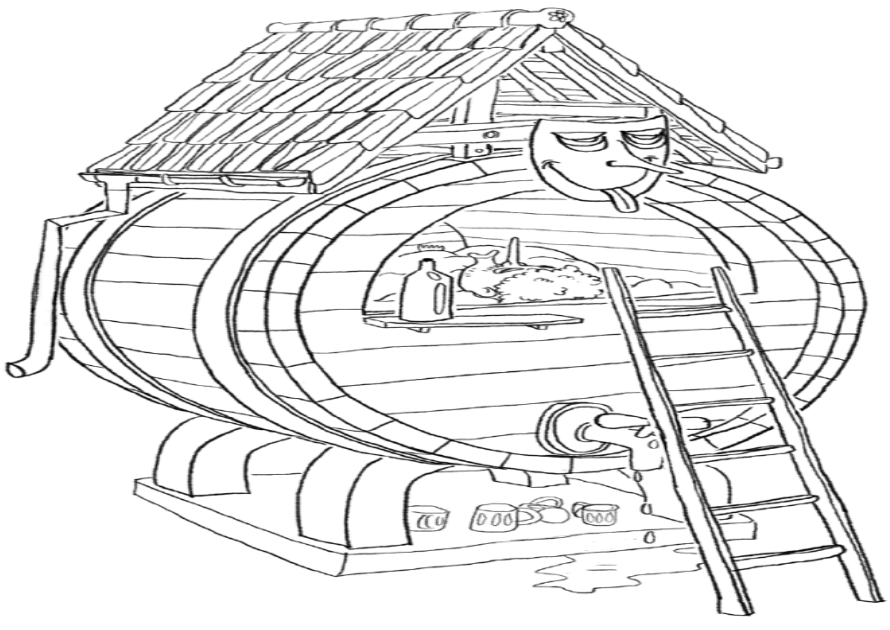
Der Kusa Sidler, der ist clever
damit er vergisst seine Logins never:
Einen Passwort-Tresor hat er im PC aufgebaut
und all seine Logins darin verstaut.

Damit der Tresor auch wirklich nützt,
ist er natürlich selber passwortgeschützt.
Kusa ist nun voll im Scheiss,
weil er sein Tresor-Passwort nicht mehr weiss.

Kusa, jetzt musst du halt viel denken und studieren
und künftig irgendwo dein Tresor-Passwort notieren

Baldegg Bieri's Ruth zum 2.

Wenn einer eine Reise tut!
Oder lieber zu früh als zu spät, gäll Ruth Bieri.
Das isch: Wenn d'Ruth ½ Std. z'früeh
i Zug z'Baldegg i'schtigt,
ond's Gelflige wieder uschtigt,
om ½ Std. zwarte, bis die Andere au im Zug sind!



„Damit Sie auch nach dem Fasnachtsrausch ein Dach über dem Kopf haben."

Die Koch Dach Fassaden GmbH Ermensee wünscht eine rüüdige Fasnacht



Geburtstagständli für Muggli Brigle

Stubenmutter Brigitte feiert ihren 50.Geburtstag in der Zunftstube,
zum Gratulieren reisen die Borggeischter Rothenburg nach Urswil, ihr zuliebe.
Sie wollen ihrem Ehrenmitglied und Fan ein Ständchen bringen,
vor der Haustür ihr Lieblingslied spielen und Happy Birthday singen.
Vor verschlossener Tür standen sie nun
und fragen sich, wo ist sie bloss, was sollen wir tun?
Der Präsi kontaktiert den Urs, wo wird jubeliert?
Brigitte schon sichtlich nervös, wartet, was ist passiert?
Plötzlich ertönt die Musik von draussen am richtigen Ort.
Alle jubeln und klatschen sofort.

Stimmenfang ausserhalb der Gemeinde

Gmeinrotswahle tönt vöu Arbet gä,
vor allem, wenn als Kandidatin wotsch das Amt anäh.
Flayer muesch verschecke, Schtandakzione mache,
alli Lüt schön grüesse, emmer lache.
Daniela het bi de Wärbig aber fascht abghobe,
het si doch Plakat ufgschtöut sogar of Römerswiler Bode.



Bauunternehmung
Beer
www.beerbau.ch



Stadi am Oktoberfest

E Söi-Chöbu, das esch haut kes Velo.
Das het ou de Schtadi verno,
won är am Oktoberfäscht gschaffet het.
Vöu het's z'tue gäh, schpot esch är is Bett.
De Söi-Chöbu de Schtadi no im Troum verfougt,
wöu bim Söi-Chöbu hets äbe net nor gschtout.
Di Sosse esch öberloufe ond i einere Rueh,
gflosse zor Braui us, bis of de LUKB-Chreisu zue.

Muff Esther god met ehrne Fraue go reise

Jedi nemmt, för jedi es Gschänkli met.
Im Zog werd i de Luzia ehres zerscht uspackt.
E „Penis-Schleckstengel" i allne Farbe hed sie verpackt.
Alli verstauid de Penis im Gepäck ond Handtäsche,
z'Klote bim dorlüchte vo de Esther ehrere Täsche,
gsed mer e verdächtige Gegestand,
si packt alles us ond hed de Penis i de Hand.
Alli lachid ond die Frau vo de Leibesvisitation:
„Ech weiss, ech weiss, jedi brucht sini Stimulation."
D' Esther scho ganz rot im Chopf, wel alli lachid,
ond alli hender ehre, i de Schlange scho lang wartid.

Töff, Bike, Schi ond Board,
eifach alles för de Sport!
www.sidler-motos.ch
Sidler
Motorrad, Bike & Sport
Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch

SPIESS
IHR ALLROUNDER RUND UM'S HAUS
6026 RAIN
079 852 42 04
www.stefanspiess.ch

DIENSTLEISTUNGEN:
- SPITEX RUND UM'S HAUS
- GARTENUNTERHALT VON EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSERN
- REINIGUNG UND REPARATUREN VON PLATTENBELÄGEN
- SCHNEIDEN VON STRÄUCHERN UND BÄUMEN
- BEPFLANZUNGEN (NEU- UND UMPFLANZUNGEN)
- SCHNEERÄUMUNG
- STEINGÄRTEN PLANEN UND ERSTELLEN
- KUNDENDIENSTARBEITEN RUND UM'S HAUS
- ALLGEMEINE TIEFBAUARBEITEN
- GRÜNFLÄCHENPFLEGE
- KERNBOHRUNGEN BIS 300 MM



Schmid Mina und das bissige Pony!

AUDACIA Seniorinnen send ufem Usflug gsi
Es paar vo de siebni Fraue heds au derbi.

Es bsonders Highlight war de Bsuech em Zoo;
einzelne Dame goht er hüt no noh!

Das Schild „Bitte nicht anfassen“, hed s‘Mina net gseh
„oh lueg au bim Pony die schöne Zöpfle-te“!

Sie längt gwondrig a di spezielle Frisur
S‘Pony hed‘s ned gärn ond biesst ere id Poschtur.

D‘Resle frogt, wo esch au das Tier i dem Ghäg?
Plötzlich lauft ere de Iltis öber d‘Füess, das esch schräg!

En luute Schrei tönt dur de ganze Zoo
So öbis gföhrlechs erschreckt eim scho….!!!





Jodelreis

Jodelreiseleiter Vögi isch immer parat,
im Hofdere Feld gits huufe Hüüser im Quadrat.
Er macht eus druuf ufmerksam: „do linkerhand,
das Huus mit de gelbe Wänd,
das isch die neui Poscht vom Hofdere Fäld“.



SUVARNAPHUM
Thai Restaurant

Mercedes zieht Mercedes oder umgekehrt

De Martinivater Franz hed en nöie Traktor erstande.
Är hänkt en Ahänger a sine PW ond esch id Ostschwiiz gange.
De Franz weiss, s'esch klar, dütlich ond ned verchehrt:
S'schwärere Fahrzüg muess vorne si, ned omgikehrt.
Drom macht's de Franz wi's muss sie ond ganz korrekt:
De Traktor zieht de PW of em Ahänger. Perfekt!
Aber oh je, oh je, d'Ostschwiizer Polizeschte sägid „Stopp!"
„do esch öpis fausch a dem Schwär-Transport".
Dä Ahänger het för dä Transport met dem Traktor, oh Schreck,
die fauschi Nomere oder Farb, egal; eifach ned perfekt!
Drom muess de Franz sin PW ond de Ahänger i de Ostschwiiz ose lo.
Ond de es paar Tääg schpöter metemene witere Auto go hole go.
Bi dem Hole aber: Franz, do hesch ned vöu öberläid!
Fahrd är metere Begleitperson use ond beidi Auto hei.
Hätsch jo gschieder die blaui Nomere gno (oder wie die heisst)
ond wärsch metem PW of em Ahänger zrog i Zentralschwiiz greist.
Ond Moral vode Gschecht: wenn duesch fahre is Osland oder söscht wiit wäg.
Näm die rechtigi Nomere met, söscht hesch denn de Dräck!







MISTER BAYWATCH

Es esch käi Frog, de Martinivater 2015 gsehd guet us; är esch e rechtig chline Schigolo.
För Tschibendäils esch är aber z'brav, als Mister Baywatch chaschne aber scho dör lo go.



VAPORSANA
WELLNESS SWISS MADE

Auch unser Martini-Vater geniesst die Wellness-Anlagen von VAPORSANA.
Prosit und herzliche Gratulation!





Martinivaters Kuchen

Amsterdam und Kuchen
dachte Franz und seine STV Gschpändli
das muss ich doch versuchen.
ein Kuchen so gross wie ein Donat,
verschlang jeder in der Tat.
Doch anschliessend nur ratlose Gesichter,
da passiert doch nichts…
ein paar Bier später lächelten alle über die Gesichter.
Den einen ging`s ganz schlecht
Doch das geschieht den Mannen ganz recht.

Hände weg von diesen Kuchen!
Den muss Franz nicht mehr versuchen



Martinivater Franz macht Kühe froh,
hoffentlich Martinimutter Liliane ebenso!

Martinivater

Franz Arnold expandiert in Südafrika! Nachdem die Innerschweiz für Franz Arnold zu klein geworden ist versucht er neue Märkte in Südafrika zu erschliessen.

Aus sicherer Quelle haben wir erfahren, dass Franz Arnold vor geladenen südafrikanischen Milchproduzenten an einem praktischen Beispiel vorführen wollte, wie ökologische und ökonomische Milchtransporte durchgeführt werden. Zur Überraschung der Anwesenden soll demnach die Milch wieder in Milchkannen eingesammelt und abtransportiert werden. Scheinbar war das Interesse nicht sehr gross. Denn einige Tage später wollte man Franz als Kanonenfutter in den Indischen Ozean schiessen. Nur dank seiner Gattin Lilian ist es scheinbar zu verdanken, dass beide gesund nach Hause kamen.

Lilian's erste Wohnung

Lilian ist aus Mutter‘s Obhut ausgeflogen
und hat ihre eigenen 4 Wände bezogen.
Auf dem Arbeitsweg am Elternhaus vorbeigehetzt,
die Mutter dies beobachtet ganz entsetzt.
„Schon wieder für die Arbeit zu spät“,
„früher aufstehen“ die Mutter rät!
Dies wär zu Hause nie passiert,
die Mutter hätt die Lilian aus dem Bett bugsiert.
Entweder auf Mutter‘s Ratschläge hören wollen,
oder einen anderen Arbeitsweg hättest benützen sollen!!!



Mer wünsched allne Fasnächtler e rüüdig schöni Fasnacht!

LUZERN · Spitalstrasse 8
T 041 429 04 29 · luzern@merbag.ch

SURSEE · Sandgruebestrasse 2
T 041 926 60 60 · sursee@merbag.ch

ENNETBÜRGEN · Herdern 6
T 041 624 49 00 · ennetbuergen@merbag.ch

Mercedes-Benz
AMG DRIVING PERFORMANCE
smart

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Mercedes-Benz und smart

ABBA



Familie Arnold Franz
macht ihren ABBA-Tanz
Gaggohas Overall's mit Füssen
damit gibt's doch die tollsten
Weihnachtskarten zum grüssen!

D'Martinifamilie tued sech gärn kostümiere,
metenand wetzigi Chleider usprobiere.
Einisch – inere frühenere Phase,
send si gse sächs Cacco-Haase.
Si hend loschtig usgse i dene Pyjama,
ond hend debi bestemmt vöu z'lache gha.



Velotour auf Mallorca

Des Martinivaters Liliane, als sie war ein Kind,
konnt's ihr nicht gehen genügend geschwind.
Um in den Mallorca-Ferien schneller ans Meer zu kommen,
hat sie die Mutter auf dem Packträger aufs Velo genommen.
Eines Tages auf dem Weg zum Meer, Mutter und Kind,
tätscht, päng, autsch, in die Wiese gefallen sind.





alles Freddie Mercury
oder was....



Liliane auf Raststätte in Italien

Familie Arnold fahrt id Ferie, wie i jedem Sommer.
Mer macht halt bi de Raschtät, die ganz Familie hed Honger.
Bi de Bstöuig a de Theke red d'Lilian met Händ ond Fenger:
Bi „uno Hamburger" (met em Mettelfenger) werd's den sogar
no schlemmer…





Stefan Kaeslin
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 041 914 01 18
stefan.kaeslin@mobi.ch



Jörg Bieri
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 041 914 01 93
joerg.bieri@mobi.ch

Die Mobiliar. *Persönlich und in Ihrer Nähe.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Seetal-Rontal, Christoph Blum
Bankstrasse 13, 6281 Hochdorf
Agentur Rontal, Zentralstrasse 14, 6030 Ebikon
Telefon 041 914 01 01, Telefax 041 914 01 02
seetalrontal@mobi.ch, www.mobiseetalrontal.ch



Bsuech im Altersheim

Bim Bsuech i's Altersheim Rosehügel got's gar ned glatt,
s'Zunftauto streikt, de Milchfranz isch ganz platt,
er stiegt uus und studiert und studiert,
derbi de Mechtry Bruno kontrolliert,
ond de Kathriner Thomas seid „hesch probiert",
s'Auto fahrt ab hüüt nor grad,
drum begleitet d'Martinizonft s'Auto als Marschparad!





Lilian am Strand

Lilian geht mit ihren Schwestern in die Ferien am Strand ganz gross
mit Sonnenbrille, Bikini und Glace fühlen sie sich famos.
Oh… was ist das für ein kleines Ding: Ein Piercing mit Pimmel
sind wir etwa schon im Himmel?
Sie schauen mit grossen Augen gespannt,
gelandet sind sie nämlich am FKK Strand.
Beim Abendessen blieb der Lilian das Fleisch im Hals stecken,
denn der Piercingmann sass bei ihnen gleich um die Ecken.

Alles, was PS ond Räder hed
fendet de Martinivater total fett.
Sit nöischtem hed er sogar e Traktor
D'Martinimuetter seid: „Franz, wie chasch du nor?
Das Vehikel esch aut ond tued Krach mache,
was wotsch du met dem Deng de mache?"
„Das weiss i noni gnau", meint do de Ma
„s Wechtigscht esch, ech ha Freud do dra"!

Martinivaters Bett

Gäge s'Ändi vom Martinimuetterchafikränzli,
mached es paar Froue no es Tänzli,
dur die schön Wohnig vom Fränzli.

I eim Zimmer stoht es Möbel, ganz höch ond soo nett,
lueged au, das schöni „Botox"- nei „Bockspring"-
nei das au ned voll fett
ah joo! – das schöni „Boxspringbett"!

WIR WÜNSCHEN EINE
RÜÜDIGE FASNACHT

sursee willisau seetal
swsmedien
PRINT

SWS Medien AG Print
Hauptstrasse 42
CH-6281 Hochdorf
Telefon +41 41 925 61 25
info@swsmedien.ch
www.swsmedien.ch



Maibaum(eli)

Nach altem Brauch und Sitte,
steh ich hier in Hochdorfs-Mitte,
zu stärken unser Freundschaftsband,
reicht die Trachtengruppe allen die Hand.
Dass man die Tradition in Ehren hält,
wurde der Maibaum mit vereinten Kräften aufgestellt.

Gross, grösser am schönsten,
das Motto für den nächsten.



Frauen Power im Rathaus



Wasser mit Geist

Destillate brennen ist eine heikle Sache
Dafür kommt nicht jedermann in Frage
Die Distillerie Seetal hat das gut im Griff
Kein Wunder, dass die LUGA rief
Voller Freud und noch mehr Stolz
wird das Handwerk gezeigt dem Volk
Zum Probieren gibt's vom klaren Wasser mit Geiste
Für alle Interessierten und allen weit her gereisten
Bis dann ein schriller Alarm ertönt, sehr laut
Und die Menschenmenge aus dem Zelt ab-haut
Jeder ist erschreckt und meinte
Da hat sich entfacht, der Geiste
So war es nicht zum Glück, herje
Klaus hat vergessen einen Schieber zu drehn
Früchte brennen zu Wasser mit Geiste
Darf nicht vernebeln den eigenen Geiste



kümin
Fleisch & Feines

Ihre Qualitäts-Metzgerei
in Hochdorf
wünscht Ihnen eine rüüdig
schöne Fasnacht!

www.kueminfeinkost.ch | Top Partyservice!





Kein Kaffee in Amerika

Keinen feinen, guten Kaffee in Amerika
Muss noch einen letzten Swissmade Kaffee ha.
Ferien sind ja noch nicht verboten,
Beni Kathriner fährt mit Familie und Zug nach Kloten.
Unterwegs einen kurzen Zwischenhalt
Das liebe Beni sich einen Kaffee holt.
Was dann geschah wissen wir nicht,
doch seitdem sagt Beni öfters, „liebe SBB vergiss mich nicht“!

Weitere Leidensgenossen z.B.
Gut Edy, Steinmann Erika, Waldner Helene, Meyer Daniela, etc.

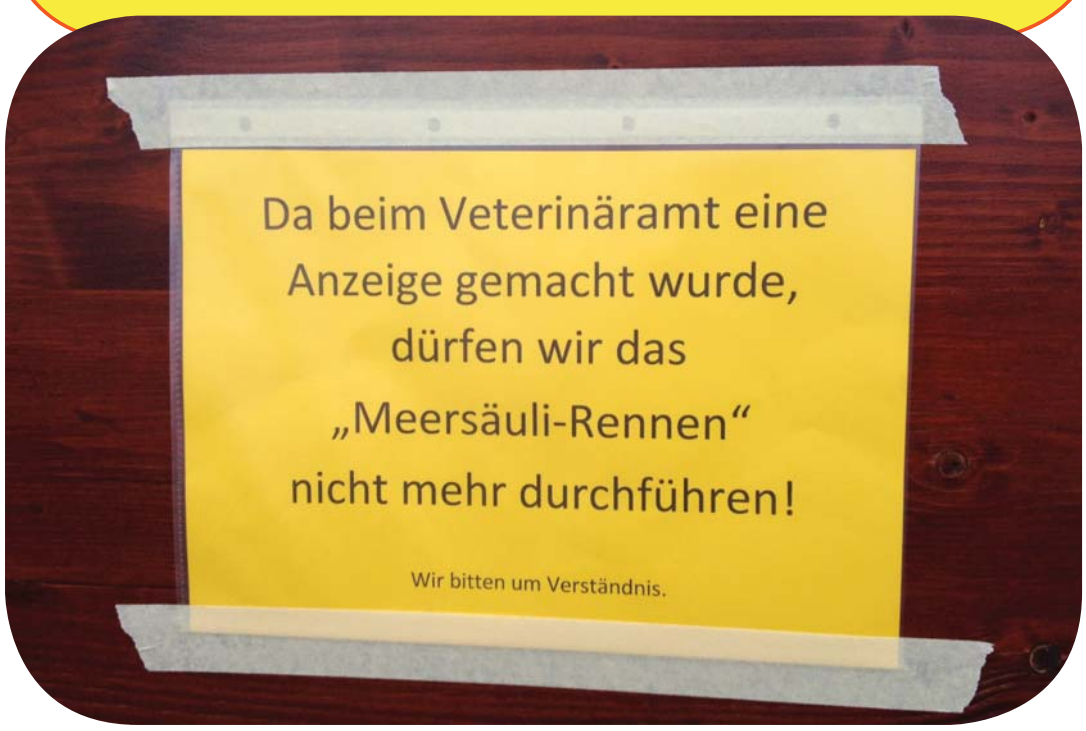
Mieschbühlers Storen Story

De Mieschbüehler Rolf seit zu sinere Claudia:
„Lueg emou öisi Schtore a.
Die gsähnt gar nömme so guet us.
Nöii bruchts oms ganze Hus.“
De Rolf nemmt e Woche Ferie, denn es prässiert,
die alte Schtore är drom säuber abmontiert.
Am Zischtigobe esch scho d’Höufti erlediget gseh.
„Morn no de räscht, was wotsch no meh?“
dänkt sech de Rolf, goht schtouz is Bett.
Am andere Morge früeh (s’Mieschis schlofe no),
es plötzlech glütet het.
De Schtoremontör esch nämli da,
öise Rolf het äbe s’Datom verwächslet gha.

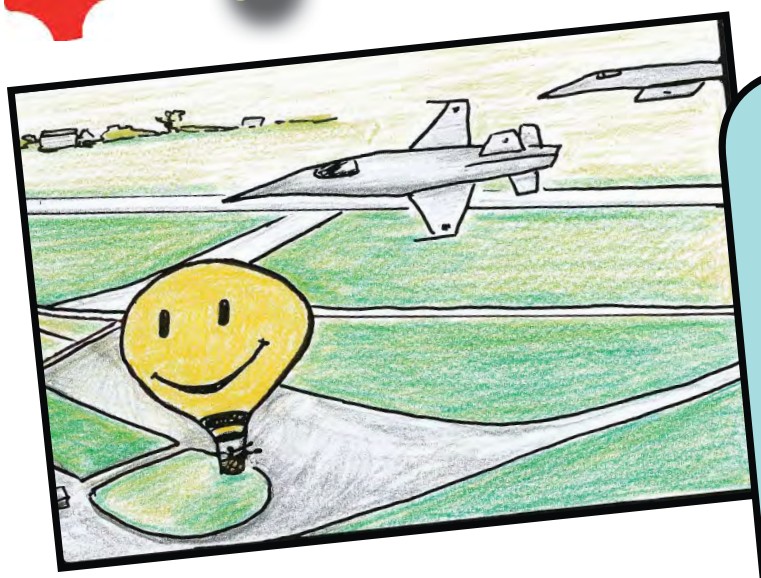


Tierschutz an der Kilbi

Mit der Freude der Kinder ist’s gewesen,
denn an der Kilbi in Baldegg war zu lesen,
Dank dem Tierschutz dürfen die Meersäuli nicht rennen,
wo ist denn da der klare Menschenverstand zu erkennen.
Einem „Tierlifreund“ war es wohl ein Graus,
dass man die Meersäuli liess zum Rennen raus!!!







Falscher Landeplatz

Herrlech esch das Wätter gseh
för e Ballon-Fahrt, was wotsch no meh.
Ou s'Bamerte Smilie-Ballon esch am Hemmu gschtande,
nor: Langsam mösst mer etz de go lande.
D'Schadt Lozärn esch wit det äne, mer gseht si knapp no,
do onde hets Platz, dä wird zor Landig gno.
Doch plötzlech esches verbii met de Rueh,
wie fascht im Chrieg gohts här ond zue:
Teiger flüge im Smilie om d'Ohre,
dä het fascht sini Orientierig verlore.
Gäge e Landig do onde muesch di schtämme,
denn das esch nämli de Flogplatz Aemme.

Stier Lang in der Küche

I de Ferie z'Florida send si gschtande ehre Maa
de Jörg Schtier ond de Elia Lang send höt i de Chochi dra.
Ichoufe, Sache versorge, Abwäschmaschene usrume.
Wo d'Froue hei cho send, hend si mösse schtune:
Oeisi Kochi-Höude hend us de Maschene gno
s'dräckige Gscherr ond das versorget scho.
Täller, Gläser, Bschteck ond meh esch i Schrank ond Fach,
wenn das weder muesch sueche, esch das e schwerigi Sach.
Ei Frog, die chonnt jetz aber scho no dra:
„Was hend ehr am Pool ächt dronke gha?"



was luegsch au...

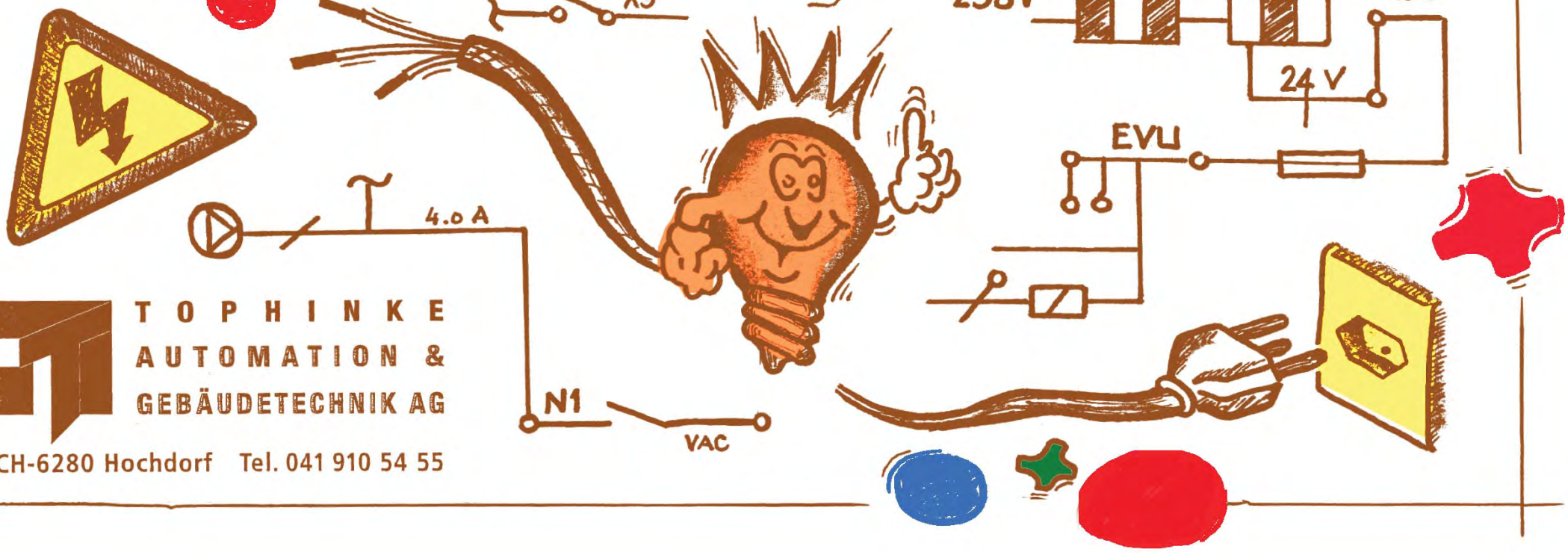


Vorfreude neuer ZM

Der neue Zunftmeister Michael
war voller Vorfreude auf das neue Amt,
er hielt still und erst am Bot tauchte sein Name
als Nachfolger von Dani Rüttimann auf.
Insgeheim hatte er sich jedoch schon
über den Sommer vorbereitet
und sogar seine Haustüre
in der roten Zunftmeisterhut-Farbe
neu gestrichen.
Was für eine Verbundenheit und Identifikation –
ein gutes Omen für eine erfolgreiche Amtszeit!







TOPHINKE
AUTOMATION &
GEBÄUDETECHNIK AG
CH-6280 Hochdorf Tel. 041 910 54 55



Wagenbauer Spotzünder Kleinwangen

Der Zunftrat besucht jedes Jahr die Wagenbauer,
die Gruppen sind am Zimmern mit voller Power.
Auch bei Rogger's in Kleinwangen,
hat man mit Bauen angefangen.
Vorhanden ist noch nicht viel,
bereits gezeichnet hat man mit Styl.
Die Skizze lässt das Bauausmass erahnen,
vielleicht sollte man die Gruppe zur Eile mahnen.
Denn die Fasnacht die ist bald
und gebaut ist noch nichts vom schönen Wald.
Doch schneller als man hat gedacht,
ist der Wagen fertig in voller Pracht.
Aus diesem Grund ist die Rogger-Gruppe,
bekannt als die Spätzünder-Truppe!!!



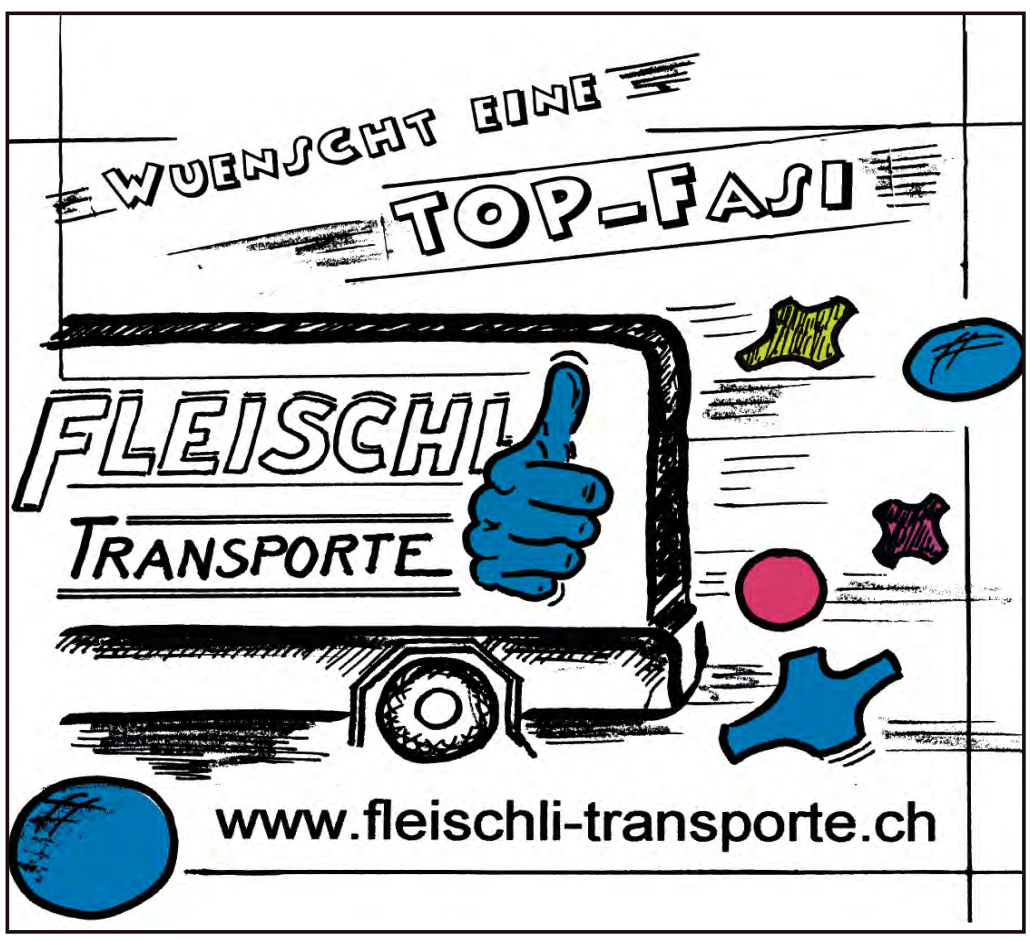


Jodlerschnupf

Mer chömid ned drum herum,
es esch au schön sone Bruchtum.
Trachtetanz, Jodle und Fahneschwinge,
im richtige Manneclub der Jodler dörfid au Frau singe.
Doch die Manne händ mängisch so komische Spure im Gsecht,
wenn sie im Kreis stönd met emene Kurz-Gedecht.

Schmätterline meint: „Die bruchid i de Pause e pfupf",
däm sägid's glaub en „Jodlerschnupf".





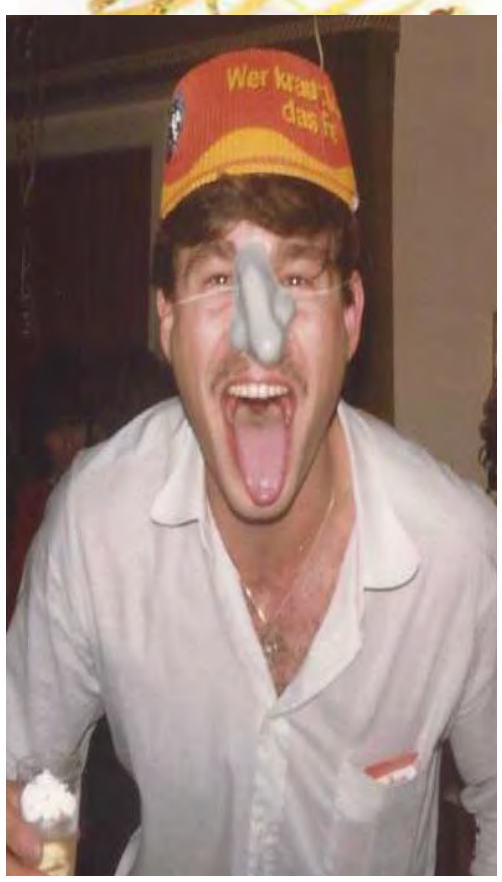


Aber nur wenn es einmal keinen Nebel hat im Seetal!

Fahrschule Müller

Für Sie entdeckt aus dem Magazin „Motor & Sport"!!!
Die Fahrschule Müller mit ihrer neuen Fahrzeugflotte.
Herr Müller liess es sich nicht nehmen, die neuen Auto's selber zu testen.





Was guckt `s du

Stubsi meint



Hoffentlich macht der Stübi kein Selfi von mir und sendet das dem Müller Geri...

SPÖRRI
SCHREINEREI
6280 Urswil/Hochdorf
www.spoerri-schreinerei.ch



Cabrio-Fahrt onder Palme

Wie transportiert s'Oehen Vreny en Palme?
Das brengt ehres Hirn grad zom qualme!
s'Vreny hed e super Idee,
bi schönem Wetter met em Cabriolet!!
S'Dach vom Cabi schnell ufgmacht,
platziert uf em Rücksetz die türi Fracht,
dor s'Dorf fahrt s'Vreny jetzt met de grüene Pracht,
am Strosserand hend Zueschauer nome glacht!
E fahrendi Palme flattert im Wind,
s'Vreny fahrt hei ganz gschwend!!!





Happy Day für Jodler in Davos

Sachen gibt's die glaubt man nicht
Obwohl Schmätti die Wahrheit spricht.

Unterwegs in Davos auf dem Jodelgelände gab's Hunger und Durst,
Armin, Seppi und Valentin, die Seetaljodler bestellen Plättli
mit Käse und Wurst.
Dies geschah im grossen EHC Davos Zelt,
so ein Plättli kostet dann gar nicht viel Geld,
weil der Servierboy das Depot beim Schichtwechsel zuerst auszahlte,
obwohl noch niemand das Plättli bezahlte.
Die Jodler waren baff und kauften mit den drei Zehner-Nötli ganz famos,
bei einem charmanten Fräulein ein Happy Day Los.
Da glaubten die Jodler sie spinnen,
das erste Los enthielt zehn Franken, das zweite zwanzig Franken
und das grösste fünfzig Franken in bar an Sofortgewinnen.

Ja in Davos konnten die Jodler nur gewinnen.

Sattler Vieh- und Fleischhandel GmbH

Dörndlen, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 38 10, Fax 041 917 38 11, Natel 079 211 08 64

- Kaufe Schlachtvieh
- Fleischverkauf
- Hausschlachtungen
- Partyservice
- Grillwagenvermietung

Grossvieh - Kälber - Tränkekälber - Schweine - Schlachtmooren - Ferkel/Jager





secher ned Biggi
oder doch??
nei Biggi secher ned..

Seiler`s im Niffel

Gleitschirm fliegen, das ist toll
Petra und Resli tun`s genussvoll
Doch mal was Neues probieren
Dazu sie ganz fest studieren
Einmal surfen auf dem Wasser
Das würde ihnen sicher passen
Dazu schicken sie zuerst
Um zu zeigen wie es geht
Des Sohnes Buggy auf den See
Bis ihm das Surfen völlig vergeht
Nun sitzt er auf dem Grund des Gardasees
Und hofft noch immer auf ein Wiedersehn

JEDER RAPPEN ZÄHLT" FÜR RÖMERSWIL

Römerswil, ohjeeemineeee,
hed scho vöu besseri Ziite gseh.

Meh chas werklech net verstoh,
das no öpper uf Römerswil ufe go wohne wett go.

Met emene Flogblatt werd schnell orientiert,
das jetzt de Sparvogt im Dorf regiert.

Alles werd gschlosse, es esch werklech bedänklech,
de Jugendchäller, de Begägnigsruum, öberall chränklets.

Sogar bi de Füürwehrmanne wird jetzt gspart,
ond ehne die läär Gmeinskasse offebart.

Eus nemmts alli wonder, wer det ufe no wott go wonne,
wenn alles zue esch, sed längerem sogar d'Sonne.

Es esch nor z'hoffe, dass alles weder besser chond,
söscht schlod scho bald die letscht selbständigi Stond.

Sie chönntid jo jetzt emou überlegge,
öbs wänd d'Aktion „Jede Rappe zählt" uf Römerswil verlege.

De chäm de secher de eini oder anderi Franke zäme,
dass die bedurenswärte Iwohner
weder emou öppis chöntid i de Gmeind ondernäme.

D'Gmeind Römerswil esch secher för jedes Stötzli dankbar,
si frogid jetzt scho de Nik Hartmann, öb das esch machbar!



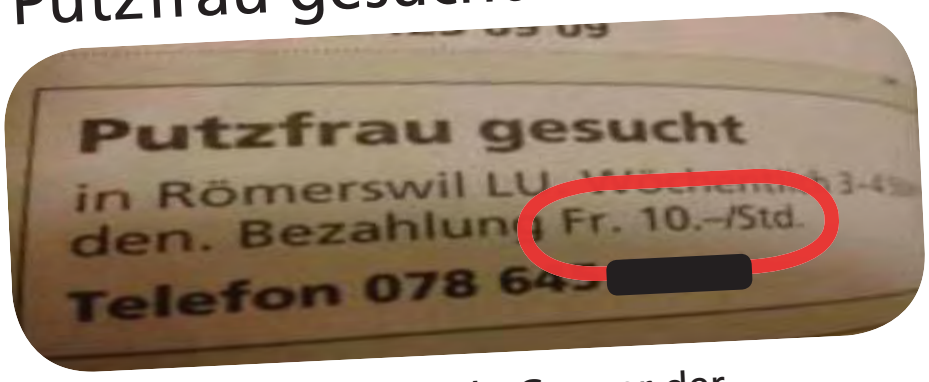


Z'Öschebach esch velles anders
oder besser aus im Räscht,
en äigini Rächtschriibig
esch aber scho chli blöfet gar fescht...



ABER HALLO..

Putzfrau gesucht in Römerswil



Scheinbar ein Gegner der
Mindestlohn-Initiative vom 18. Mai 2014!

Üses liebe Heidi Stadelmann vo Mose

Mues ha wedermol neui Hose.
Sie nhemt die erscht beschte
ond seid die send guet, die göntmer scho.
Ond merkt: „O Schreck" aber erscht dehei,
dass sie hende ond vore händ Farb allerlei.
Vore Blau ond hende wiis
So chani ned omelaufe, das esch fies.
Ab i Gösu met dene Hose,
so chani ned omelaufe, au ned in Mose.





Die Klagemauer vo Hofdere

MULTITASKING

Zwei Freunde, unterwegs beim Autofahren:
Man munkelt, dass es Stefan Käslin und Hans Huber waren.

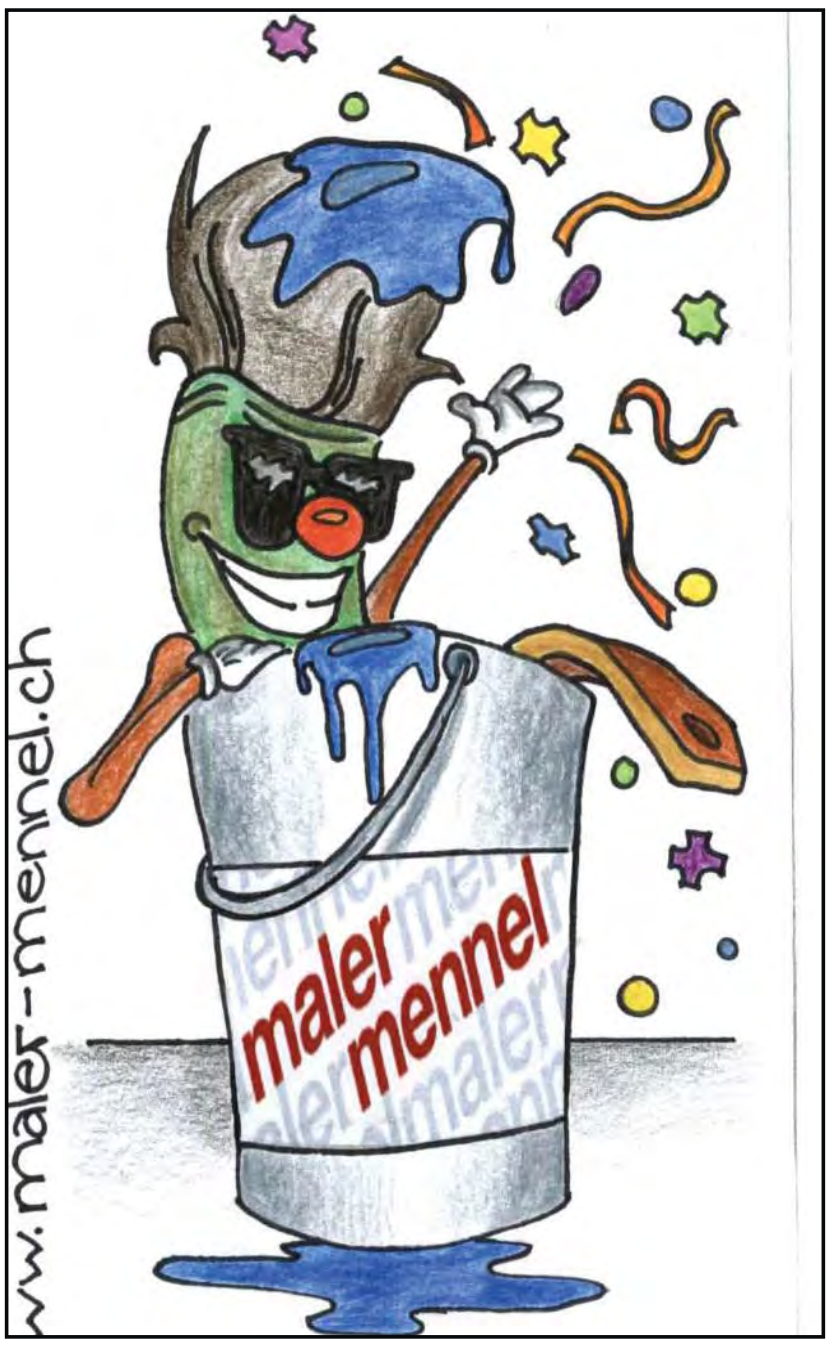
Sie diskutierten intensiv und ganz versessen,
die Tempo-Kontrolle hab` n sie ganz vergessen.

Auf der Strasse fuhr` n sie viel zu langsam,
so wurd` die Polizei auf die beiden aufmerksam.

Auf Alkohol – das war der dringende Verdacht –
Wurd` deshalb ein ganz genauer Test gemacht.

Doch diese Vermutung war total unbegründet,
denn null Promille man im Röhrchen findet.

Auto fahren UND diskutieren, das sind ZWEI Sachen.
Männer merkt euch: Multitasking kann nicht jeder machen!





DANKE PETER

Peter, du hast Hochdorf ins 10vor10 gebracht, wir danken dir dafür!
(dass es nur wegen der eingesparten 1. August Bratwurst war;
wen interessiert's?)
Peter, du hast Sexiness in die Hochdorfer Politik gebracht; wir danken dir dafür!
(wer ausser dir würde sonst ohne mit den Wimpern zu zucken sagen:
„ich finde Hofdere sexy!?)
Peter, du warst schlagfertig; wir danken dir dafür!
(mindestens war das am Oktoberfest 2013 so,
dass Lea im 2014 nur halb so viele Schläge benötigte um das Bierfass anzuzapfen;
wen interessiert's?)
Peter, du warst ein guter Geschichtenlieferant für den Schmätter; wir danken dir dafür!
(ob das ein Kompliment ist?
wen interessiert's?)
Peter, du hast viel getan für Hochdorf, wir danken dir dafür!
(ohne wenn und aber!)
De Schmätti dankt
(wen interessiert's ;-)!



JURIS-FORMEL1 BEI MOBILIAR

Die Formel-1-Juris besuchen an der Fasnacht den Blum Christoph.
Sie beschenken ihn mit Champanier, also mit dem Sieger-Stoff.
Dieser will sich keine Blöse geben und beim Öffnen läuft's wie geschmiert!
Noch Wochen später sind die Wände bei der Mobi klebrig beschmiert.

AUCH IN DER FASNACHTSZEIT FÜR SIE DA!
BESTE BERATUNG, BESTE PRODUKTE, BESTER SERVICE!
MER WÖNSCHID EN RÜÜDIG SCHÖNI FASNACHT 2015..
EURONICS schärli multimedia
6280 Hochdorf • T 041 910 17 18 • s-mm.ch





Toni Bortoluzzi, Conchita Wurst

Die Schwulenorganisation Pink Cross will gegen SVP Bortoluzzi klagen,
wegen Diskriminierung und dessen Aussagen.
„Der Hirnlappen der Wurst und den Schwulen laufe verkehrt",
entschuldigen werde sich Bortoluzzi nicht, er bleibe unversehrt.
Conchita Wurst hingegen propagiert mit ihrer Stimme und Aussehen,
für mehr Liebe, Respekt und Toleranz einzustehen.



Stadi nach dem Oktoberfest

Nochem Oktoberfäscht, e ruhige Sonntigmorge,
de Schtadi no im Bett, ganz ohni Sorge.
Glütet het's plötzlech, Kollege send do:
Höt werd di abgmacht Beik-Tur onderno.
De Schtadi aber, dä muess leider passe.
Met sim Mage esch es ned z'gschpasse.
Wöu i de Chochi het är am Obe vorhär bis schpot
z'vöu gschnouset vo dem feine Härdöpfu-Salot.

Uelis Gripen- Geschenk

Hätte er einen schwedischen Gripen
Er würde so gerne ausflippen
Es ist das Beste für Geld
Das er für die Armee bestellt
Von den Schweden gebaut
Auf die er so vertraut
Oje, das kann doch nicht sein
Das Volk sagt zum Gripen „nein"
Trotzen, Kämpfen, Schreien
da hilft dem Ueli auch kein Weinen
Solche Spielzeuge sind zu teuer
Dazu noch bezahlt von Volkes Steuer
Das ist für Ueli ein zu grosses Geschenk
Auch wenn er im Bundesrat mit
„denkt"



ES «SCHMÄTTERT» WIEDER
IM UND UMS SEETAL-CENTER



MIGROS MIGROS Florissimo MIGROS Restaurant moll DENNER ex libris kkiosk UBS

www.seetalcenter.ch

SEETAL CENTER

Indien im Schongiland

Von verschiedenen Medien gross beschrieben.
Gäste aus Indien werden das Seetal bereisen.
Sie werden sich vergnügen im Schongilend.
Das wird sein, der neuste Trend.
Menschen im Sari und Turban.
Steuern wie wild in der Rodelbahn.
Carweise auf den Lindenberg verfrachtet.
Wird der Park den Indern verpachtet.
Fondue und Rösti zum Essen.
Dies werden sie nie vergessen.
Das tönt wie ein Märchen aus 1001er Nacht.
Ist dies doch wie eine Seifenblase geplatzt.





Hans im Glück

Damit er kommt bei der Kirschenernte weiter
braucht Hans der Gute eine lange Leiter.
Mit dem Auto bringt er das lange Teil
und parkiert am Lindenberg – der ist steil!
Er steigt aus und vergisst, das wäre wichtig,
die Handbrems zu ziehen – und zwar richtig.

„Das Auto rollt davon", ruft er „wie dumm!"
Schnell reisst er durchs Wagenfenster noch
das Steuerrad herum.
Talwärts wär das Vehikel sonst gerollt führerlos
und der Schaden wär geworden riesengross.
Doch Hans im Glück hat das Schlimmste abgewendet,
seines Autos Geisterfahrt
in einem nahen Kirschbaum endet.

Altwis auf Brautschau



Altwis ist ein schönes Dorf
viele nette Leute leben dort.

Doch diese haben jetzt Verdruss
weil die Gemeinde die Steuern erhöhen muss.

Vor Jahren wäre es viel besser gekommen
hätten sie die Fusion mit Hitzkirch angenommen.

Heute will sie keiner mehr
dies tut allen schmerzen noch heute sehr.

Aesch und Ermensee winken ab,
für sie beide sind die Altwiser-Finanzen viel zu knapp.

Nur gut, gibt es unseren Kanton Luzern
der lenkt alle Finanzen von nah und fern.

Die Steuern wurden jetzt angehoben,
man sagt, einige Altwiser würden recht toben.

Und die Moral von dieser Geschicht.
Schau zur rechten Zeit, sonst wirst du erwischt!

Jetzt sind sie auch im obersten Rang.
Schaut man die Steuersatz-Liste von Hinten an.

KÜNDIGARCHITEKTUR

Viel mehr als bauen und renovieren...

Wir hauen auch mal auf den Putz

Architektur · Baumanagement · Bauherrenberatung · Facility Management
Kündig Architektur AG · Joe Kündig · dipl. Architekt FH · dipl. Wirtschaftsingenieur FH,
Alte Klosterstrasse 1 · 6283 Baldegg · www.kuendig-architektur.ch · info@kuendig-architektur.ch

mindart.ch



Einweihung mit Bischof Felix Gmür

Für die Pastoralraum-Baldeggersee-Einweihung,
erhielt der Bischof Felix Gmür eine Einladung.
Am 23. August der Bischof vor der Kirchentreppe parkiert
und dann zur Feierlichkeit marschiert.
Während der Bischof an der Predigt ein Lied anstimmt,
die Polizei draussen seine Autonummer aufnimmt.
Und als der Bischof den Weihrauch schwenkt,
ihm die Polizei dankend einen Bussenzettel schenkt.

Ob der Bischof die Busse bezahlt hat oder nicht….
die Polizei tat nur ihre Pflicht!

Hochdorf spart

In Hochdorf, selber als
„mehr als einem Zentrum“ benannt,
sind die Finanzen nicht rosig, das ist bekannt.
Vor Jahren schon die 1. August-Feier geschlossen;
und immer wieder ein Ausgabestopp beschlossen;
fragt sich der Schmätti, wohl zu Recht:
Mir würd‘s (glaub) bei solchem Sparen schlecht!?
Nur gut muss der Schmätti nicht derart sparen,
sonst wär der Reim hier fertig: An die Wand gefahren.
Die Zukunftsaussichten so
scheint‘s dem gescheiten Wähler,
sind auch nicht gut, es sei denn für die Schuldenzähler.
Aber trotzdem lässt es Hochdorf weiterhin laufen:
„Was du heute nicht musst kaufen,
investiere lieber morgen,
dann hat niemand Sorgen.“

Pädu`s heisse SMS

Andrea hat einige Schwierigkeiten beim SMS-Empfang,
fürs Login vom E-Banking.
Sie fragt Pädi ihren Mann,
ob er ihr ein SMS senden kann.
Schreib „Test“, Pädi dachte das ist langweilig,
ich schreib ihr witzig, einzeilig.
Andrea ganz genervt fährt
zum Swisscom Shop und erzählt
der Beraterin von ihrem Problem
erhalten habe sie auch nicht das SMS vom Ehemann.
Die Beraterin prüft das Smartphone,
und findet die fehlende SMS schon.
Errötet im Gesicht, welch ein Missgeschick,
reicht Andrea das Smartphone zurück.
Alles in Ordnung, SMS können sie wieder empfangen,
Andrea voller Erleichterung geht zum Auto
und liest beim anschnallen,
Das SMS von Pädi
Welches die Beraterin
beim lesen errötete **„ich möchte dich heute …….eln“.**

Die Moral von der Geschicht,
lieber Pädi schreib das nächste Mal
wieder nur „Test“ beim SMS.





tatort

Die volle Ladung

19.09.2014 18:00

Am vergangenen Mittwoch, 10. September wurde mit den Dreharbeite neusten Luzerner Tatort begonnen. "Schutzlos" belichtet das aktuelle T der Asylsuchenden und soll eine etwas andere Seite von Luzern zeigen trafen Franz Moser – Drehbeauftragter und von Anfang an dabei – in Emmenbrücke.

uberechnen, denn "der Betrieb" geht ja we . Des Weiteren drehen wir auch in Hochdorf, Hier in Emmenbrücke drehen wir zum Bei Arzt ist. Mehr kann ich aber dazu nicht sa





Das Kreuz von und zu Richensee

Mer heig es Chrüz met em Chrüz, het de Schmätter verno:
Zwösche Hetzchöuch ond Aermesee seig mer bös is diskutiere cho.
Cha d'Migro boue, mues si's lo si?
Döfe si afo oder esch es sogar scho verbi?
E Schoppingmeile för's Seetau, dete Hetzchöuch Süd
wörd vo de einte begrüesst, di andere wete lieber nüd.
D'Lösig vo dere Gschecht lit doch eigentlech of de Hand:
„LanAldMig" schtoht de gli lüchtend a de Wand.
Was Hetzchöuch ond Aermesee ned gschafft hend, nämli e Fusion,
schtoht jetz bi Landi, Aldi ond Migro zor Diskussion.

OK FASNACHT HOCHDORF



Bei der Kirchenputzete im Sommer

„Öpis schtemmt do net, ech weiss das doch,
eini vo mine 2500 Pfife tönt usem fausche Loch",
seit sech de Stocker Andre, de Organescht,
„Mini Choräu töne nöme so schön, das esch doch en Mescht."
Spezialeschte wärde igfloge, es get es grosses Gschtörm,
alli nähnd sech a, dem harmonische Problem:
Pfife om Pfife werd gnau ontersuecht
ond wöu mer lang nüt fent, sogar i de Chele (lisli) gfluecht.
Plötzlech aber werd gfired ond zwor drom,
wöu i einere Pfife fent mer e Potz-Schwomm.
Bi de Chele-Reinigung zwe Mönet vorhär esches passiert,
anschinend hets bim Potze dete e chli prässiert.
De Potz-Schwomm zrogg gäh esch im Fau eifach gse,
wöu ofem Potz-Schwomm het mer de Name vom Eigetömer gseh.



Geburi Zgragge

Die gestressten Jungs
Fälima, Hanshans und Silvan D.

Wie emmer so of de letschti Zagge
Esch es ned andersch bim Gebortstagsbaum för de Zgragge.

D`Tafele esch etz gschnetzt,
ond brucht nor no en Astrech ganz gfezt.

S`präsiert jo ou,
den höt Obig esch jo scho dä super Gou.

Doch plötzlech stod de Pensel i de Hand vom Molerstell,
well är, was är do lesd, ned gloube well.

De Zgragge üse Schuelfrönd söll erscht 18 si?
Mer andere drei send doch all scho 20 gsi!

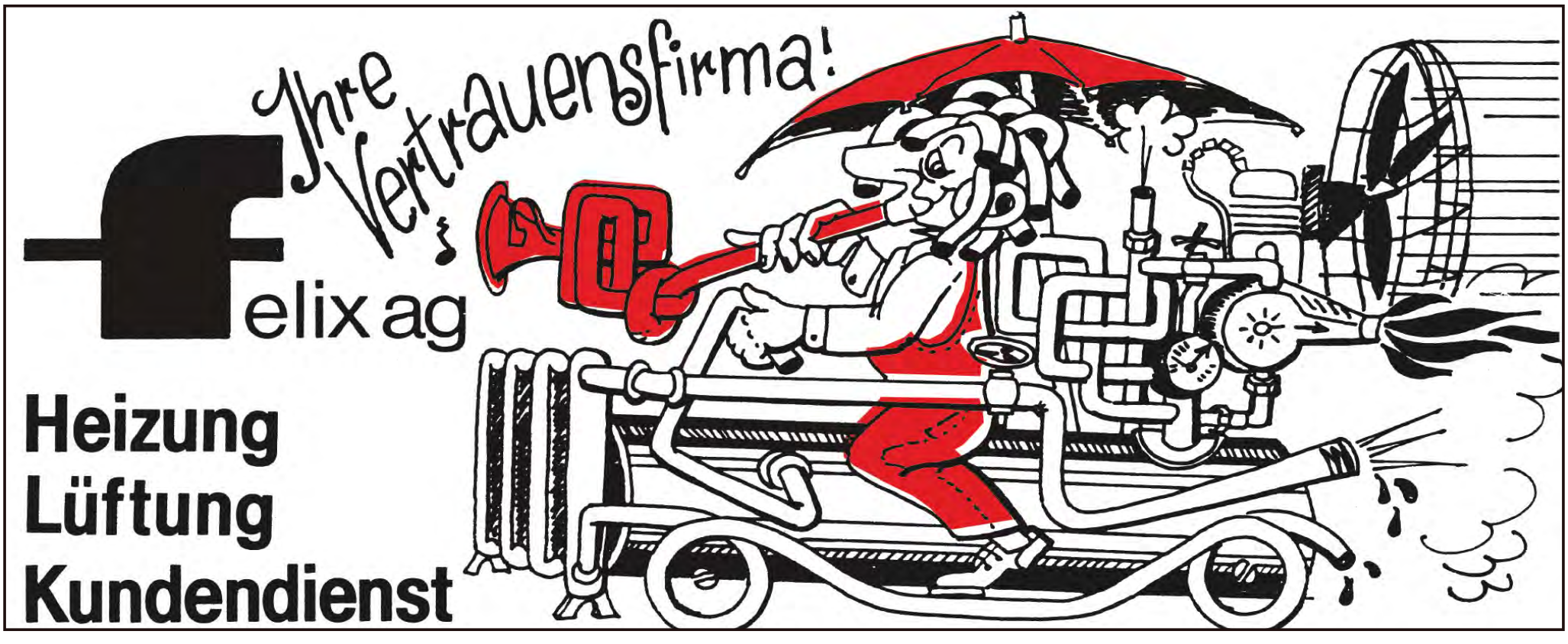


Sirli – Club in Rom

De Sirli-Club reist of Rom,
met em Reiseleiter Willy als Information.
Gseh tüends de Vatikan ond veli Chele
ab ond zue e Pause mache ond öppis trenke.
Im Papscht sin Heiligsäge wetids au ned messe
drum gönd de Schüfu ond de Sir go bsetze.
Z' foderscht send's ond wartid of die andere,
bis zwöi alti Dame met Rägescherm sie tüend meshandle,
si prüglid of die beide ii,
bis die erschti Reihe voll esch gsii….

Thomas schmollt









>>> Tag der offenen Tür von 10.00-12.00 Uhr
Der Schmätter meint: Wenn zwei Stunden an der Hochdorfer Schule ein Arbeitstag ist, kriegen wir die Kostenexplosion im Bildungswesen nie in den Griff.

Turnhallen Zentral, Schule Hochdorf
„Tag der offenen Tür"
Samstag, 25. Oktober 2014 , 10.00-12.00 Uhr
Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen zur freien Besichtigung der
frisch renovierten und sanierten Turnhallen im Schulhaus Zentral.

Pressemitteilung Gemeinderat Hochdorf
(Sperrfrist bis Veröffentlichung Schmätter 2015)

Schnee- und Eisspeed-Rennen in Hochdorf – neue Hoffnung für den Wintersport im Seetal

Mit grosser Sorge hat der Gemeinderat Hochdorf zur Kenntnis nehmen müssen, dass in den vergangenen Jahren die Möglichkeiten für den Wintersport in Hochdorf massiv eingeschränkt wurden: Die Sonnenpiste Sonnrain musste der Ueberbauung Müllirain weichen, der Birgenhoger wurde ein Opfer der VerLidlung und auch der Lötscher-Hügel kann nicht mehr dem Wintersport dienen. Der Gemeinderat hat ein kompetentes, tatkräftiges und innovatives OK eingesetzt. Dieses hat kürzlich ihr Konzept „Olympische Winterspiele Hochdorf 2222" vorgestellt. Herzstück bildet dabei die Abfahrt mit folgender Infrastruktur:
_ Standort Rennleitung: in den voll transparenten Büroräumlichkeiten des Altersheim Rosenhügel
_ Starthang: Glattfeld-Alp beim Eingang Altersheim Rosengügel
_ Rennstrecke: Vollspeed-Steilhang Rathausstrasse
_ Ziel-S: Kreisel Brunnenmösli
_ Zielauslauf: Dammstrasse
_ VIP-Lounge: in der Zum-Ueberbauung neben dem Rathaus
_ Athletenverpflegung: Birchermüesli vom Bahnolino
_ Zeitmessung: Uhren Muff

Erlebnispark Hofderer Feld
ganzjährig geöffnet

Verpassen Sie nicht den innovativen Kinderspielplatz! Gestaltet nach den neusten Erkenntnissen der „Gesellschaft für Abenteuer, Robinson-Romantik und Erlebnis-Pädagogik". Motto: „Hier können sich Ihre Kids austoben und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen."

hochdorf
MARE
Wir sind nach der Fasnacht wieder für Sie da.
www.mare-hochdorf.ch Das MARE Team





ÜBER DEN WOLKEN

Ufe, abe, lenks ond rächts,
de Flüger schwankt, jetz get's mer de Räscht.

Passagier schreiid uf - us luter Panik,
„Was macht dä Pilot nome met de Länk-Hydraulik?"



Zom Glöck hed är emmer gnüegend Tüte debii,
söscht wärs ganze Kockpit weder verchotzet gsi.

De Frappa Fabian esch dä Pilot,
wo das Floggrät anschinend ned perfekt verstoht.

Vo sim Chef hed är die Tüte emmer,
uf jedem Linieflog sammlet de Christoph Bluem nämlech i, die Denger.

Er rüeft im Flüger us Rom ganz lut omenand,
„Gänd mer alli Säckli, es esch för mini Flogaspirant!"

Liebe Mitarbeiter der Mobiliar:
„Wenn ihr wollt über den Wolken fliegen,
müsst Ihr zuerst die Thermik besiegen."



A Propos: Sollte jemand Flug-Säckli haben,
dürft ihr diese gerne bei der Mobiliar abladen.



Restaurant Braui Hochdorf

Immer	„Heute Ruhetag" ist schöner zu lesen,
als	Wirtschaft zum letzten Batzen,
oder	Ferien von Anfang bis Ende,
oder	wegen geschlossener Gesellschaft zu…



20 Jahre Ofenbau Burri AG

OFEN B

Burri Ofenbau AG
Grossweid 6
6026 Rain
www.burri–ofenbau.ch
info@burri-ofenbau.ch

Cheminées
Specksteinöfen
Pelletöfen
Kamine

Kachelöfen
Cheminéeöfen
Tiba – Kochherde

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Oder nach Absprache

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Über 120 Öfen in unserer Ausstellung



Der FC Hitzkirch geht nach Basel an den Nati-Match

Der Chauffeur vom Galliker, Martin Zimmermann,
bekommt vor der Abfahrt die Liste mit den Fahrgästen.

Martin die verschiedenen Einsteigeorte anfährt,
und in Hochdorf Trogi und Hans auflädt,
es werden die ersten Biere getrunken,
Witze gemacht und gelacht,
als Martin im Gölpi bemerkt,
dass er die Baldegger vergessen hat.

Beim Kreisel in Gelfingen gewendet,
er auch an Heim Jost vorbeifährt.
Zuerst die vergessenen Baldegger-Fahrgäste abholt
und in Gelfingen endlich auch Heim Jost kann an Bord.

Richtung Basel weiter, in Hitzkirch niemand vergessen,
das Bier wird verteilt unter den Männern, kräftig getrunken.
In Aesch der Schock: „Kein Bier mehr im Car„
und die Fahrt nach Basel wird ein „Dilema.“



D’Chliwanger Jäger

Weidmannskuchen am A….

D’Chliwanger Jäger sind am jage,
am Ändi vom Tag de Honger sie duet plage.
De Scherrer Kari met em Auto id Waldhötte stüred,
d’Jagdkollege hend secher scho gfüred,
de Kari met sim Dessert fahrt ganz gschwend,
uf em Biifahrersetz die feine Schoggichüeche send.
De Jägerkolleg Otti Elmiger au no schnell iglade,
dä aber verursacht grosse Schade.
De Otti erscht bi de Hötte merkt sis Malheur,
das är esch g’hocket uf de Chüeche vom Chauffeur,
im Arsch esch de Weidmanns-Chueche leider,
de hanged im Otti am Födle ond a de Chleider.
Otti, due doch snöchscht mol id Hötte marschiere,
und chli besser luege wo dis Födle duesch parkiere!!

Medizinmann Bucher’s René

Corinne zu Hause im Bette liegt,
vor Husten sich die Lunge biegt.
Bucher’s René in die Apotheke springt,
der Liebsten die Medizin nach Hause bringt.
Die Tabletten höchstens vor Magenproblemen schützen,
aber sicher nicht gegen Husten nützen!!

KOCH
Bäckerei - Confiserie
Koch AG ▪ Hochdorf



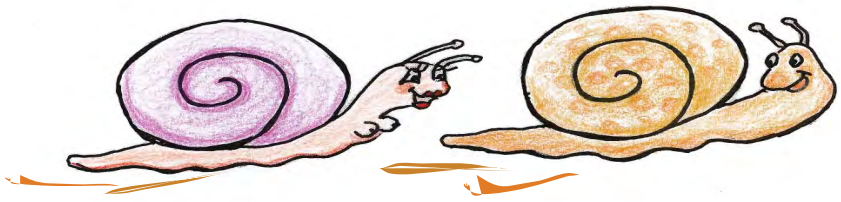
För e rüdigi Lozärner Fasnacht bruchts Eusi
feine Zigerkrapfen,Schenkeli,Zigerkugeli und Fasnachtschüchli
ond zom Dessert natürlich unsere Top Torte „ On the Road“



PLEITEN, PECH UND PANNEN

Der MC Black Dragon Ballwil trifft sich im August,
der alljährliche Töff-Ausflug beginnt mit grossem Frust.
Bäni und Charlie können nicht anwerfen ihre Töff-Boliden,
Charlie's Töff bringt man zu laufen mit anschieben.
Bäni jedoch seinen Ausflug beim Rosenegg bereits muss aufgeben,
seine Töff-Kollegen ohne ihn Richtung Sonthofen im Allgäu fegen.
Esthi und Timi haben den Ausflug früher mit dem Auto gestartet
und haben die Kollegen im Löwen in Sonthofen bereits erwartet.
Am Sonntagmorgen muss man den Charlie wieder anschieben,
Chrütli wird dabei auf die Nase fliegen.
Weil Charlie's Maschine beim Anschieben nimmt einen Sprung,
erleidet Chrütli am Packträger hängend eine Bruchlandung.
Trotz zerschundenem Körper Chrütli auf seinen Töff steigt,
mit seinem brummenden Schädel aber ehr zum Erbrechen neigt.
Die Biker den ersten Pass fahren dem Chrütli hinterher,
bis es dann nicht mehr ohne Erbrechen geht in dem Verkehr.
Chrütli wird von Timi und Esthi im Auto nach Hause chauffiert,
derweil Charlie sein defektes Motorrad am Strassenrand parkiert,
und mit dem Pannendienst telefoniert,
er dann die Heimfahrt mit Chrütli's Mottorrad absolviert.





Schatz, wohi gömmer
hüt go schnause?

Mer gönd zom Koch Seppi
det gits fröschi füechti
Schtudenteschnette!

Räbibsuech liebs Brautpaar

Of Wagebau - ond Probebsuech
god jedes Johr s'Martinipaar.
De Bieri Andy vo de Räbi begrüesst si
ganz härzlich,das liebi „Brautpaar"!
Bi lutem Getöse ond Glächter,
merkt au de Andy sin Versprächer.

Die Stille in Römerswil

Römerswil ein ruhiger Ort wo sich's gut wohnen lässt!
Es gibt dort die Grotte für die Stille,
„den Garten der Stille",
die Sonnenparkplätze der Stille,
sowie der Sonnenbauplatz hat's mit der Stille,
oder der „Garten der Stille"
benützt die Sonnenparkplätze für ihre Besucher und …
vorbei ist es mit der Stille.



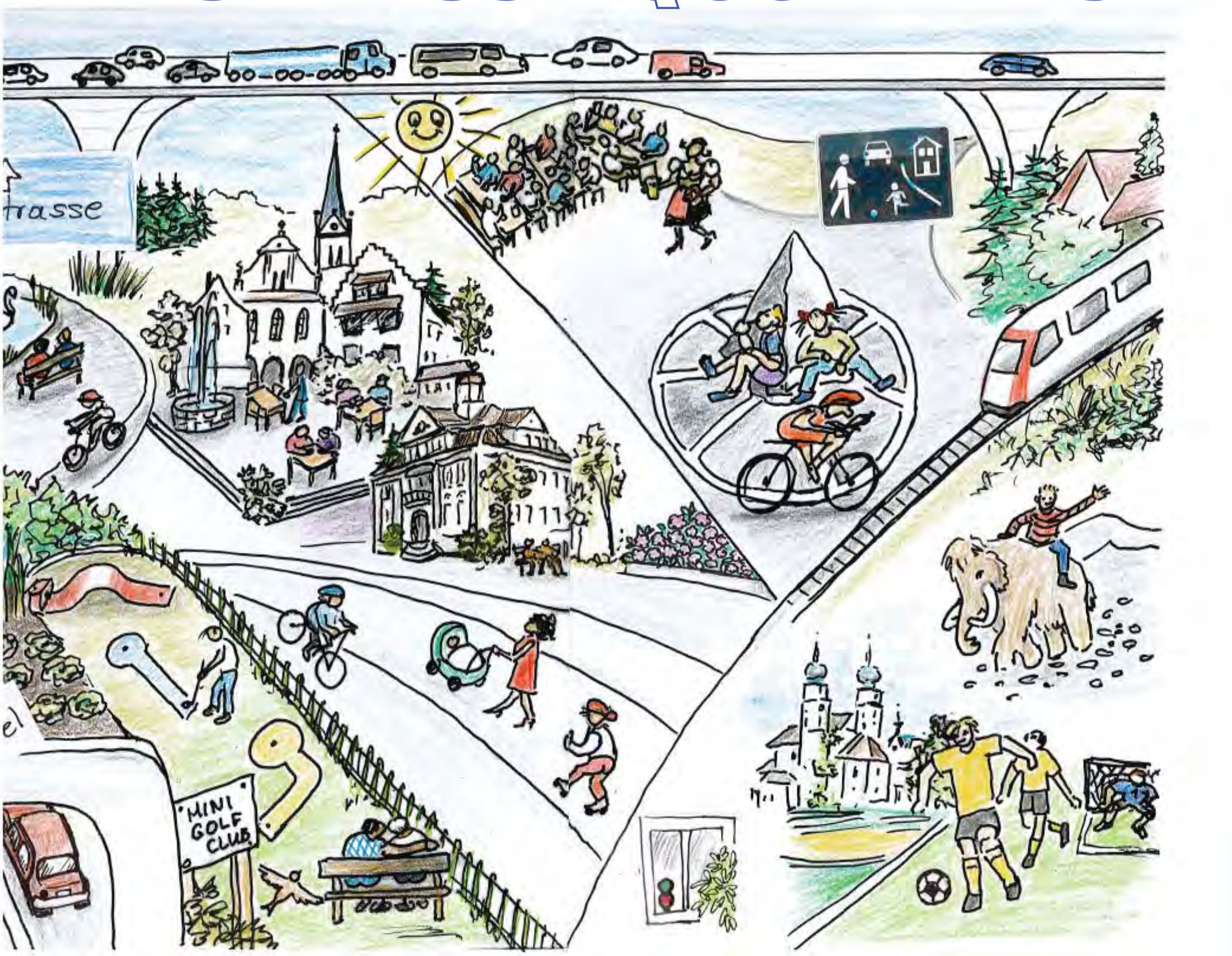


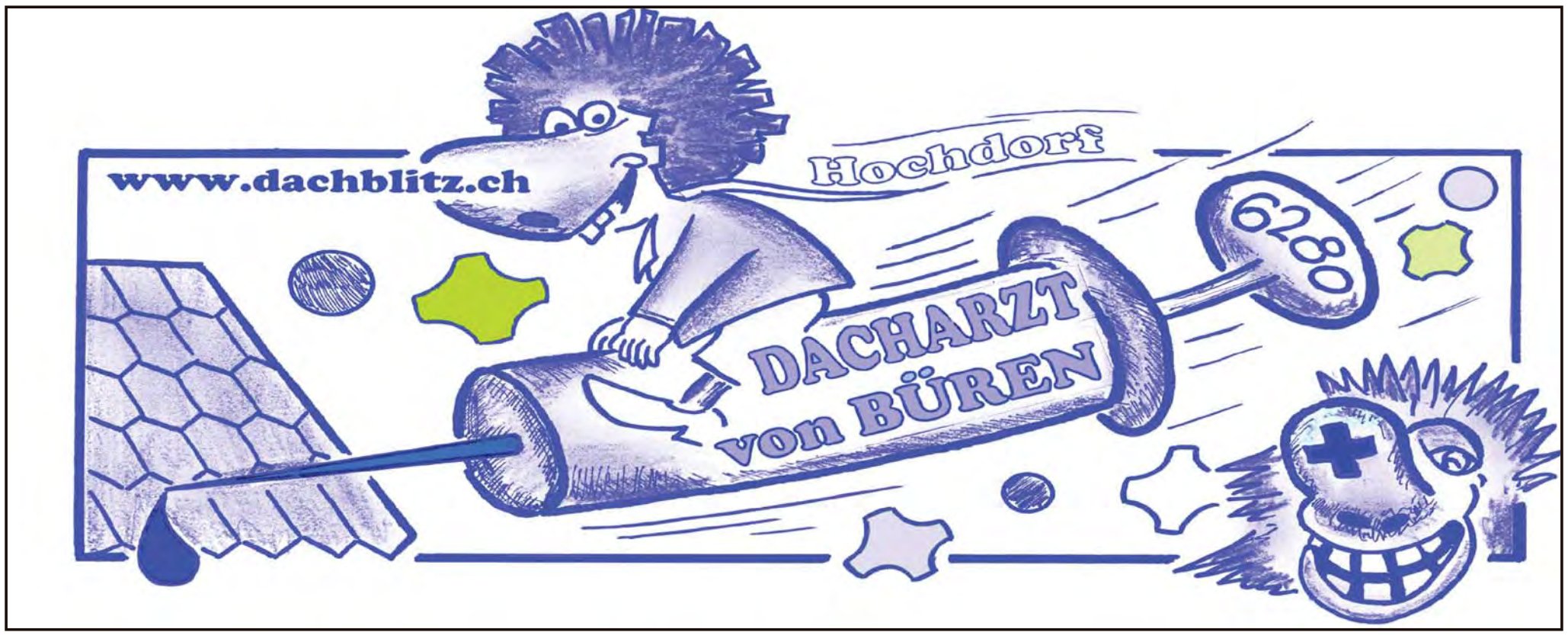






TALSTRASSE QUO VADIS?



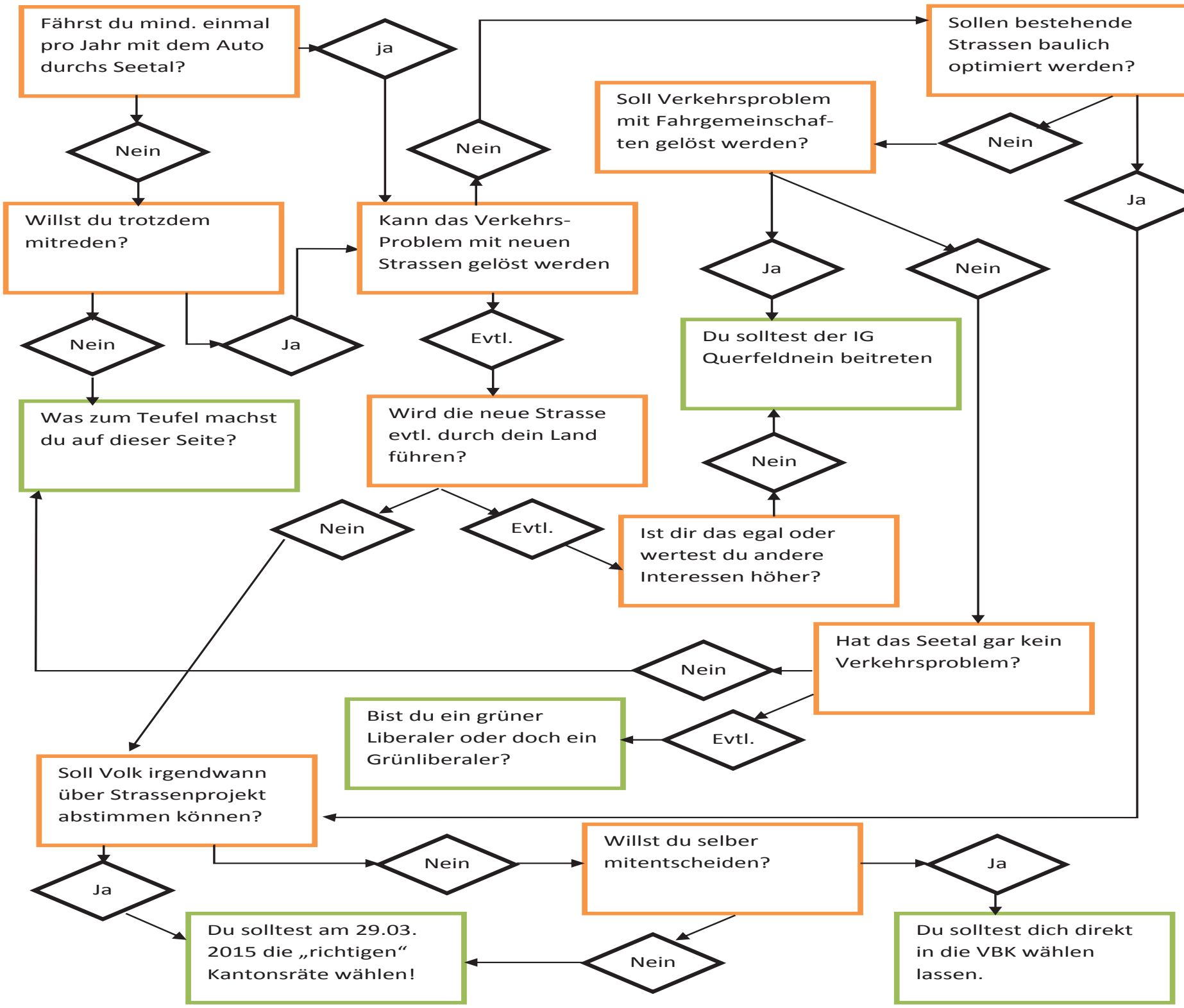








ENTSCHEIDUNGSHILFE





I M P R E S S U M

Adresse:	(auch für Beiträge) Hochdorfer Fasnachtszeitung • Postfach 557 • 6280 Hochdorf
Internet:	www.martinizunft.ch • schmaetter@martinizunft.ch
Herausgeber:	Martinizunft Hochdorf
Redaktion:	Fasnachtszeitungskomitee der Martinizunft Hochdorf
Druck:	SWS Medien AG Print, Hochdorf, www.swsmedien.ch, 041 925 61 25
In eigener Sache:	Die Redaktion sichert absolute Diskretion zu. Beiträge die nicht mit Namen und Adresse versehen sind, werden nicht veröffentlicht.

